



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

STADT RHEINECK

Jahresrechnungen 2025 mit
Amtsberichten und Budgets 2026



Bürgerversammlung

Montag, 16. März 2026, 19.30 Uhr im Hechtsaal, Rheineck

Orientierungsversammlung

Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr im Hechtsaal, Rheineck



ANNO 1276
HISTORISCHES
STADTRECHT

BÜRGERVERSAMMLUNG STADT RHEINECK

**Montag, 16. März 2026, 19.30 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

**Orientierungsversammlung:
Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

Traktanden der Bürgerversammlung der Stadt Rheineck

1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2025 (Stadt, EW und Wasserversorgung)
2. Budget und Steuerfuss 2026
3. Allgemeine Umfrage

ORGANISATORISCHES

Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig beim Stimmregisterbüro (Büro 2) zu beziehen. Die Stimmausweise sind am 16. März 2026 beim Eintritt in den Hechtsaal den Stimmenzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen an der Bürgerversammlung im zugewiesenen Teil des Hechtsaals Platz.

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnungen der Stadt Rheineck werden in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare liegen bei der Stadtkanzlei auf. Die detaillierten Jahresrechnungen können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen. Auf Wunsch ist die Stadtkanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrages.

INHALTSVERZEICHNIS

BÜRGERVERSAMMLUNG

Vorwort des Stadtpräsidenten	3
Rückblick / Vorschau Stadtrat	4
Besoldung von Behördenmitgliedern	6
Rückblick / Vorschau Schulkommission	7
Kurzinformationen	8

BERICHTE

Werke Rheineck	12
Stadtverwaltung	14
Neue Ausgaben / Neue Investitionen	18

FINANZBERICHTE / JAHRESRECHNUNG 2025 / BUDGETS 2026

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung nach Funktionen	20
Investitionsrechnung	31
Bilanz	33

Elektrizitätsversorgung

Erfolgsrechnung	34
Investitionsrechnung	35
Bilanz	36

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	37
Investitionsrechnung	38
Bilanz	39

Verwendung Ertragsüberschüsse	40
-------------------------------	----

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Inhaltsverzeichnis	41
Grundsätze der Rechnungslegung	42
Abschreibungsmethode & Abschreibungssätze	47
Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung	48
Rückstellungsspiegel	48
Beteiligungsspiegel	49
Gewährleistungsspiegel	52
Anlagespiegel	52
Gestufte Erfolgsrechnung	54
Geldflussrechnung	55
Steuerabrechnung / Steuerplan	56
Kennzahlen	57

Elektrizitätsversorgung

Abschreibungsmethode & Abschreibungssätze	58
Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung	59
Anlagespiegel	59
Gestufte Erfolgsrechnung	61

Wasserversorgung

Abschreibungsmethode & Abschreibungssätze	62
Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung	62
Anlagespiegel	63
Gestufte Erfolgsrechnung	64

GENEHMIGUNG / KONTROLLBERICHT

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	65
Bericht und Anträge der	
Geschäftsprüfungskommission	

NACHSCHLAGEWERK

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden	
(Amtsdauer 2025–2028)	67
Angestellte	67
Kommunale Zusammenarbeit	68
Adressen Schule	69
Lehrkörper	70
Ferienplan	71

VORWORT

Liebe Rheineckerinnen und Rheinecker

«Rheineck macht vorwärts!» – einerseits endete mit diesem Leitspruch letztes Jahr mein Vorwort auf dieser Seite – andererseits verwendet ihn der Stadtrat seit einigen Jahren verpflichtend und strategisch orientierend, um Rheineck weiterzuentwickeln.

Mit grossen Schritten vorwärts geht's für Rheineck in Richtung unseres Jubiläumsfests. Vom 4. – 7. Juni 2026 wollen wir gemeinsam das 750. Jubiläum des von König Rudolf von Habsburg erteilten Stadtrechts unter dem Motto «zäme fäschte – zäme fiire» begehen. Dies wird mit einem facettenreichen, generationsübergreifenden Fest gefeiert, welches die Geschichte der Stadt ehrt und die Gemeinschaft stärkt. Durch die Einbindung lokaler Akteure in ein vielfältiges Programm entsteht ein attraktives, für alle zugängliches Erlebnis. Ob Sie «zäme fäschte – zäme fiire» oder «zäme fiire – zäme fäschte» werden, liegt an Ihnen.

Im vergangenen Jahr gelang es den Stimmberechtigten, den Politischen Gemeinden und dem Kantonsrat gemeinsam, Aufwandverschiebungen vom Kanton in Richtung Gemeinden abzuwenden. Die kommunale Finanzplanung ist nach wie vor sehr anspruchsvoll. Die erste und zweite Staatsebene versuchen weiterhin, Kosten an die Gemeinden zu überwälzen. Im Sinne von «wer zahlt, befiehlt» gelingt es uns momentan noch, solche Tendenzen zumindest abzufedern. Trotzdem zeigte sich, dass auch im Rathaus die eine oder andere Pensenanpassung nötig ist. Der Stadtrat prüft genau, welche Ausgaben nötig sind und auf welche verzichtet werden kann oder muss. Weil Rheineck seit vielen Jahren genauer auf die Ausgaben schaut als andere, wird es zunehmend schwieriger, weiteres Einsparpotential zu finden. Ein «zu Tode sparen» führt nicht in die Zukunft und wird Rheineck auch nicht vorwärtsbringen.

Ich freue mich, Sie im Namen des Stadtrats zur **Vorversammlung am Donnerstag, den 12. März 2026 um 19.30 Uhr im Hechtsaal** und zur **Bürgerversammlung am Montag, den 16. März 2026 um 19.30 Uhr im Hechtsaal** einzuladen. Unsere finanzielle Ausgangslage ist gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Trotz einem leichten Anstieg der Steuerkraft liegt Rheineck mit einem Durchschnitt von 2'315 Franken pro Einwohner auf dem 57. Rang von 75 Gemeinden des Kantons und hat damit drei Positionen gutgemacht. Der Durchschnitt im Kanton St.Gallen beträgt 2'941 Franken pro Einwohner.

Investitionen können wir nach wie vor nicht durch eigene Mittel bezahlen und werden durch Kredite finanziert. Im vergangenen Jahr wurden Erneuerungen bei der Aussenanlage des Neumülschulhauses, der Gartenstrasse, der hinteren Blumenstrasse, der Asylstrasse und beim Fussballplatz Stapfenwis in Angriff genommen und weitgehend abgeschlossen. Ebenso bewilligte die Bevölkerung an zwei Abstimmungen den Baukredit für den neuen Doppelkindergarten Kugelwis und den Verkauf des Grünau-Areals. Es freut den Stadtrat ausserordentlich, dass die Bevölkerung diese beiden Anträge bewilligt hat.

Dem Mein Eck 91 konnten Sie entnehmen, dass der Steuereingang im vergangenen Jahr insgesamt um knapp 850'000 Franken höher ausfiel als zu erwarten war. Hauptgrund dieser Besserstellung sind die Steuern der natürlichen Personen und die überdurchschnittlichen Erträge aus Grundstückgewinnsteuern, sowie Handänderungssteuern. Demgegenüber waren die Ausgaben Jahr für das Alter im vergangenen höher als vorgesehen. **Der Jahresabschluss 2025 zeigt einen Gewinn von rund 280'000 Franken.** Das Ergebnis fällt etwas mehr als **1'000'000 Franken besser aus als geplant.** Der Stadtrat hat die finanzielle Situation genau geprüft. Er ist der Meinung, dass die Mittelfristplanung eine anhaltend negative Tendenz aufzeigt, aufgrund dessen der Gemeindesteuerfuss angepasst werden muss. Ebenso hat der Stadtrat befunden, die geplanten Investitionsvorhaben in die Erneuerung der Infrastruktur weiter umzusetzen.

Rheineck macht vorwärts!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Stadtrat, die Schulkommission, alle Kommissionen und alle Angestellten danken Ihnen für die Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen. Wir freuen uns, in Ihren Diensten zu stehen.

Urs Müller, Stadtpräsident

RÜCKBLICK / VORSCHAU STADTRAT

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat an 25 Sitzungen insgesamt 300 Stadtratsgeschäfte. Über die wichtigsten Entscheide wurde sowohl in der Tagespresse als auch auf der Webseite und im monatlichen Mitteilungsblatt «Mein Eck» informiert.

Strategieworkshop Stadtrat

Anlässlich des alle vier Jahre stattfindenden Legislaturworkshops aktualisierte der Stadtrat sowohl die Legislaturziele als auch die strategische Ausrichtung, die in verschiedenen Leitsätzen zusammengefasst werden kann:



1. Mein Eck / Bevölkerung

Wir positionieren die Stadt Rheineck klar und attraktiv, fördern das Wir-Gefühl in der Bevölkerung und aller Interessengruppen.

Wir beleben die Kommunikation und den Dialog.

2. Dein Eck / Gäste

Wir beleben Rheineck und bringen frischen Schwung in unser Städtli.

3. Rheineck / Dienstleistungen

Wir setzen uns für eine glaubwürdige Gemeindepolitik ein und sorgen für schlanke, kundenfreundliche und transparente Strukturen in Verwaltung und Schule.

Kindergärten

Nach der positiv verlaufenen Abstimmung vom 18. Mai 2025 konnte die Kindergartenbaukommission dem Architektenteam grünes Licht für die Detailplanungsarbeiten am Doppelkindergarten Kugelwis geben. Der Spatenstich soll noch im Sommer 2026 erfolgen. In diesem Jahr soll die Planung für die Sanierung des Kindergartens Buhof in Angriff genommen werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten am neuen Doppelkindergarten Kugelwis wird die Sanierung des Kindergartens Buhof ab Sommer 2027 beabsichtigt.

Revision Ortsplanung

Nach rund dreizehn Monaten erhielt die Stadt Rheineck den Vorprüfungsbericht der kantonalen Ämter zu Zonenplanung und Baureglement. Im ersten Quartal 2026 wird der Stadtrat an zwei Sitzungen die Rückmeldungen von Kanton und Mitwirkungsteilnehmern auswerten und diese danach beantworten. Bei Bedarf wird eine zweite Mitwirkung durchgeführt. Sodann wird das Auflageverfahren gestartet.

Grüenau Areal

Die Bevölkerung von Rheineck hat am 30. November mit grossem Mehr das geplante Vorgehen mit dem späteren Verkauf des Areals unterstützt. Im laufenden Jahr soll das Investorenverfahren durchgeführt werden, so dass noch 2026 klar ist, wer die zukünftigen Investitionen ausführen wird.

Kunstrasenspielfeld Grünhof

Nach intensiven und aufwändigen Verhandlungen mit dem Ostschweizerischen Fussballverband ist es gelungen, die Bewilligung für Meisterschaftsspiele auf dem bestehenden Kunstrasenspielfeld Grünhof ein letztes Mal bis zum Herbst 2027 zu verlängern. Die Sportplatzkommission hat gemeinsam mit dem Fussballclub Rheineck das weitere Vorgehen festgelegt und das Projekt reduziert. Bis Frühling 2027 wird der Bevölkerung eine neue Vorlage zur Abstimmung vorgelegt.

Rasenspielfeld Stapfenwis

Die Sanierung des Rasenspielfelds Stapfenwis konnte während den Sommerferien 2025 in Angriff genommen werden. Nach der Erledigung von wenigen noch offenen Pendenzen kann die Bauabrechnung im Frühling 2026

STADTRAT

erstellt werden. Der Fussballbetrieb auf dem Rasenspielfeld wird voraussichtlich ab April 2026 wieder möglich sein.

Appenzellerstrasse

Sowohl die Bushaltestelle als auch der Pförtner an der Appenzellerstrasse konnten so weit fertiggestellt werden, dass ausschliesslich die Feinbelagsarbeiten pendent sind.

Erschliessung Säumli

Aufgrund der Vorprüfung der kantonalen Denkmalpflege und des Amts für Raumentwicklung mussten verschiedene Themen gemeinsam mit den Ämtern und den Ingenieuren harmonisiert werden. Inzwischen konnte die Vereinigung der Gemeindepräsidien VSGP, das Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen BUD, die Verkehrspolizei und Netz SG (Baubewilligungsfachleute der St.Galler Gemeinden) gemeinsam neue Richtlinien für Erschliessungen erarbeiten. Der Stadtrat hat diese am 12. Januar 2026 bewilligt und per sofort in Kraft gesetzt. Ob die neuen Richtlinien einen Einfluss auf die Erschliessung Säumli haben, wird aktuell geprüft.

Sportanlage Neumüli

Beim Aushub unter der bestehenden Kunststoffspielfläche wurde eine Kofferung angetroffen, die nicht für diese Anwendung geeignet war. Dennoch konnte die sanierte Sportanlage rechtzeitig zum Jugitag des STV Rheineck im Mai 2025 fertiggestellt und dem Betrieb übergeben werden. Die Bauabrechnung konnte innerhalb des Kreditrahmens abgeschlossen werden.

Bachprojekte

Die Planaufgabe der drei Bachprojekte am Gstalden- und Freibach fand im Februar und März 2025 statt. Insgesamt sind zehn Einsprachen gegen das Bauvorhaben eingegangen. Aktuell laufen Gespräche mit Einsprechenden, um eine Lösung zu finden. Das Teilprojekt Torggel bis Rosentürmli am Steinlibach Thal wurde sistiert.

Strassen

Die Gemeindestrassen Asylstrasse, hintere Blumenstrasse und Gartenstrasse wurden im vergangenen Jahr

saniert. Dieses Jahr ist der Ersatz des Feinbelags an der Dietrichstrasse zwischen Rorschacherstrasse und Abzweiger Langenhagstrasse geplant. Die elektronischen Ortseingangstafeln funktionieren nicht mehr verlässlich, deshalb sollen sie 2026 ersetzt werden. Ebenso soll 2026 durch ein Fachbüro geklärt werden, auf welchen Quartierstrassen Tempo 30 sinnvoll umgesetzt werden könnte.

Pärkli Löwenhof

Seit vielen Jahren ist es ein Anliegen des Stadtrats, den Spielplatz Löwenhof attraktiver zu gestalten und mit einer Nutzung als Stadtpark zu kombinieren – das soll ein Jahr nach dem 750-Jubiläum des Stadtrechts als Andenken daran realisiert werden. 2026 werden die Planungsarbeiten dafür aufgenommen.



STADTRAT

Besoldung von Behördenmitgliedern

Per 1. Januar 2022 ist der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz über die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder in Kraft gesetzt worden. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung.

Name Vorname	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Pauschalen	Sitzungsgelder	Spesen	Gesamt
			CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Müller Urs	Stadtpräsident	100 %	197'079.95		550.00	9'500.00	207'129.95
Margadant Angelika	Schulratspräsidentin	40 %	58'851.00		8'850.00	1'900.00	69'601.00
Kamber Sven	Stadtrat			4'500.00	5'300.00		9'800.00
Lapp Gilbert	Stadtrat			4'500.00	6'280.00		10'780.00
Linsi Katharina	Stadtrat			6'500.00	7'250.00		13'750.00
Näscher Simon	Stadtrat			4'000.00	5'700.00		9'700.00
Wider Anin	Stadträtin			4'000.00	6'310.00		10'310.00
Hofacher Christine	Schulrätin			2'000.00	2'200.00		4'200.00
Oeschger Marcel	Schulrat			2'000.00	1'800.00		3'800.00
Togni Lorenzo	Schulrat			2'500.00	2'375.00		4'875.00
Züst Nadja	Schulrätin			2'000.00	2'900.00		4'900.00
Lengg Marco	GPK-Mitglied			1'800.00	150.00		1'950.00
Montalta René	GPK-Mitglied			1'800.00	500.00		2'300.00
Naeff Remo	GPK-Mitglied			1'900.00	150.00		2'050.00
Pfranger Domink	GPK-Präsident			2'100.00	150.00		2'250.00
Schefer Fabian	GPK-Mitglied			1'800.00	–		1'800.00

Bemerkungen:

Für Repräsentation und Auto erhält der Stadtpräsident reglementierte Pauschalen im Total von CHF 9'500.00, die Schulratspräsidentin CHF 1'900.00.

Die Grundpauschalen beim Stadtrat betragen CHF 4'000.00, beim Schulrat CHF 2'000.00 und bei der GPK CHF 1'800.00.

Der Stadtpräsident bezieht keine Sitzungsgelder. Alle Entschädigungen und Sitzungsgelder aus regionalen Tätigkeiten fliessen in die Stadtkasse.
2025: CHF 5'605.50

SCHULE

SCHULKOMMISSION

Am 1. Januar 2025 hat eine neue Legislaturperiode begonnen und dank Christine Hofacher, die seit dem April 2024 die Schulkommission bereichert, agiert die Schulkommission wieder in voller Besetzung und konnte einiges bewirken.



Christine Hofacher, Lorenzo Togni, Angelika Margadant, Marcel Oeschger, Nadja Züst

Schulbetrieb

Vorbei sind die Zeiten, als ein Klassenlehrer sämtliche Lektionen in einer Klasse abdecken konnte. An den Schulen braucht es heutzutage ein erfolgreiches Zusammenspiel von vielen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, denn Schulteams sind längst zu multiprofessionellen Teams geworden.

Folgende Personen und Stellen in alphabetischer Reihenfolge tragen zu einem reibungslos funktionierenden System bei:

Eltern, Hausaufgabenbetreuerinnen, Hauswart, Klassenassistenten, Lausprophylaxe, Lehrpersonen des Kindergartens, der Primarschule, der Oberstufe, Reinigungspersonal, Schulische Heilpädagoginnen, Schulärztin, Schulkommission, Schulleitungen, Schulpsychologischer Dienst, Schulsozialarbeit, Schulverwaltung, Schwimmlehrer, Soziale Dienste, Stadtrat, Stadtverwaltung, Zahnprophylaxeassistentin und natürlich, last but not least, unsere Schülerinnen und Schüler.

Da sich der Schulleiter der Primarschule, Urs Schwarz, im Frühling entschied, eine neue Herausforderung anzunehmen, wurde eine Übergangslösung gesucht und gefunden. Björn Dokter sprang, diesmal mit einem kleinen Pensum, als Schulleiter «ad interim» ein. Die Aufgaben, die er aus zeitlichen Gründen nicht übernehmen konnte, wurden verdankenswerterweise von der Schulverwaltung und der Schulkommission übernom-

men. Der Schulbetrieb lief weiterhin gerade auch dank des Engagements der Lehrpersonen der Primarschule weiterhin reibungslos.

Mit dem neuen Kalenderjahr 2026 ist nun André Mathis als neuer Schulleiter im Einsatz und für alle pädagogischen und operativen Belange sowie die Schulentwicklung zuständig.

Informatik

Mit dem Schuljahr 2025/26 wurde in Rheineck die altbewährte Software «Lehreroffice» durch die vom Kanton St.Gallen vorgeschriebene Software «PUPIL» ersetzt. Die Vorarbeiten für die Umstellung begannen schon Monate vorher mit Schulungen für Schulverwaltung, Schulleitung und Lehrpersonen und dem Datenaustausch.

PUPIL Connect erleichtert administrative Aufgaben und ermöglicht eine sichere Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule. Eltern können nun direkt mit den schulischen Fachpersonen kommunizieren und beispielsweise ihre Kinder im Krankheitsfall abmelden.

Die kantonale «Fachstelle Datenschutz» kontrollierte die Schulen Rheineck und stellte fest, dass sowohl Verantwortungsbewusstsein und Sensibilität im Umgang mit Personendaten in hohem Masse vorhanden sind.

Aus dem Schulalltag sind digitale Hilfsmittel nicht mehr wegzudenken. So werden an der Primarschule digitale Wandtafeln eingesetzt und die Jugendlichen an der Oberstufe mit einem persönlichen Tablet ausgestattet. Es ist enorm wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler von Lehrpersonen begleitet werden und lernen, digitale Medien und Künstliche Intelligenz sinnvoll und selbstwirksam einzusetzen, sowie den Wahrheitsgehalt zu hinterfragen.

Pädagogisches

Der Schulkommission ist es wichtig, dass trotz dem Einsatz von digitalen Medien das altbewährte «Analoge» im Schulalltag nicht zu kurz kommt. Dank abwechslungsreichem und oft handlungsorientiertem Unterricht mit Alltagsbezug üben sich die Lernenden weiterhin in Kreativität, Kommunikation, sozialem Lernen und kritischem Denken.

Auch die Rolle der Lehrperson hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Der Unterricht wird kaum noch frontal, sondern stattdessen offen und schülerzentriert gestaltet. Durch Unterrichtsdifferenzierung wird vermehrt auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzun-

SCHULE/KURZINFORMATIONEN

gen und Fähigkeiten eingegangen, damit allen Lernenden individuelle Lernchancen ermöglicht werden. Dies verlangt von den Lehrpersonen Flexibilität und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln, und geht mit einem höherem Personalaufwand und der Anpassung von Räumlichkeiten einher.

Da gerade für Klassenlehrpersonen der schulische Alltag mit besonderem Arbeitsaufwand verbunden ist, hat der Bildungsrat Entlastungsmassnahmen beschlossen. So wurde die Lektionentafel um wenige Lektionen gekürzt und den Klassenlehrpersonen werden zwei Entlastungslektionen gewährt.

An den kantonalen Sonderschulen stehen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu wenig Plätze zur Verfügung. Zunehmend werden Kinder in der Volksschule integriert, was jeweils mit einem erhöhten Förder- und Personalbedarf einhergeht. Diese Sondersettings sind ebenso wie die Beschulung an Heilpädagogischen Schulen und in Kleinklassen sehr kostspielig und werden auch im Jahr 2026 das Budget zusätzlich belasten.

Schule soll den Lernenden auch besondere Erlebnisse ermöglichen. Im letzten Schuljahr wurde wieder eine Vielfalt an besonderen Anlässen angeboten. So wurde beispielsweise die Reaktivierung des Biotops und die Neugestaltung der Aussenflächen in der Primarschule im Rahmen der Projektwoche «Lebensraum Neumüli» umgesetzt oder an der Oberstufe die Projektwoche zum Thema «Bildung für nachhaltige Entwicklung» durchgeführt. Zahlreiche Theater-, Museums-, Ausstellungs- oder Bauernhofbesuche bereichern den schulischen Alltag ebenso wie Sport- und Skitage oder Schulreisen.

Ausblick und Dank

Aktuell wird das Volksschulgesetz, das aus dem Jahr 1983 stammt und immer wieder mit Nachträgen ergänzt wurde, einer Totalrevision unterzogen. Man darf gespannt sein, was das neue Gesetz, das voraussichtlich 2028 in Kraft tritt, für den Schulalltag bedeuten wird. Eines bleibt aber gewiss: Die Schulsysteme werden immer den Erfordernissen der Zeit angepasst und sind dadurch stetem Wandel unterlegen.

An dieser Stelle sei deshalb allen, die dazu beitragen, dass unsere Schule gut funktioniert und sich weiterentwickeln kann, für die engagierte Arbeit gedankt!

Angelika Margadant
Schulkommissionspräsidentin

SCHULERGÄNZENDE TAGESSTRUKTUREN THAL-RHEINECK

Das Jahr 2025 war für die Schulergänzenden Tagesstrukturen (nachfolgend SeT) geprägt von vielfältigen Herausforderungen, wertvollen Entwicklungen und zahlreichen schönen Begegnungen. Unsere pädagogische Arbeit basierte auf einem intensiven Austausch mit den Kindern, ihren Familien und einer stetigen Weiterentwicklung innerhalb der Teams. Besonders im Fokus standen dabei die individuelle Förderung der Kinder sowie die Gestaltung einer positiven, sicheren und anregenden Lern- und Lebensumgebung.

Soziale Kompetenzen als Schwerpunkt

Toleranz, Rücksichtnahme und Verständnis bildeten auch in diesem Jahr einen wesentlichen Schwerpunkt unserer Arbeit. Durch regelmässige Gruppenaktivitäten boten wir den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Teamfähigkeit, ihr Verantwortungsbewusstsein sowie ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Auch im Team wurde das Thema vertieft: In internen Weiterbildungen setzten wir uns intensiv damit auseinander, wie wir die Kinder der SeT bestmöglich in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen können. Empathie, Kommunikation und konstruktive Konfliktlösung sind zentrale Fähigkeiten, die Kindern helfen, sich sicher in sozialen Gruppen zu bewegen. Kinder, die respektvoll miteinander umgehen, entwickeln ein stabiles Selbstbewusstsein und werden dadurch gestärkt für die Herausforderungen ihres Alltags.

Gesundheit und Bewegung

Neben der psychischen spielt die physische Gesundheit eine ebenso wichtige Rolle. Bewegung trägt nicht nur zur körperlichen Fitness bei, sondern stärkt auch die Konzentrationsfähigkeit, die mentale Widerstandskraft und den emotionalen Ausgleich. Mit vielfältigen sportlichen Angeboten – von Spielplatzbesuchen über Aktivitäten im Skaterpark und der Turnhalle bis hin zu Spaziergängen in der Umgebung – schaffen wir bewusst Räume, in denen sich die Kinder austoben, Neues entdecken und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln können.

Projekte und Anlässe 2025

Auch in diesem Jahr durften wir zahlreiche Projekte durchführen, die den Alltag der Kinder bereicherten und ihnen neue Erfahrungen ermöglichten.

SCHULE/KURZINFORMATIONEN

Projekt «Natur erleben»: Die Kinder erforschten die Natur, pflanzten eigene Setzlinge und lernten ökologische Zusammenhänge kennen – ein wertvoller Beitrag zu Umweltbewusstsein und Verantwortungsgefühl.

Projekt «Weltreise»: Woher kommen unsere Kinder? Wie leben Familien in anderen Ländern? Welche Traditionen und Gerichte prägen andere Kulturen? In diesem Projekt setzten wir die Vielfalt unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt und stärkten so die Toleranz und kulturelle Offenheit.

Sommerfest «RambaAir» und gemeinsame Ausflüge: Unser diesjähriges Sommerfest «RambaAir» war ein besonderes Highlight. In fröhlicher Atmosphäre feierten Kinder, Eltern und Mitarbeitende gemeinsam. Auch die standortübergreifenden Ausflüge – vom Fussballturnier bis zum gemeinsamen Gestalten eines Barfusswegs – schenkten uns viele schöne Momente voller Freude, Teamgeist und Zusammenhalt.

Ferienbetreuung an allen Standorten: Erstmals wurde die Ferienbetreuung an jedem Standort angeboten. Die Teams stellten abwechslungsreiche und spannenden Programme zusammen, die von den Kindern mit grosser Begeisterung angenommen wurden.

Standortübergreifende Zusammenarbeit

Die SeT ist stolz auf engagierte Mitarbeitende, die sich im Alltag gegenseitig unterstützen und flexibel an verschiedenen Standorten im Einsatz sind. Dieses standortübergreifende Arbeiten stärkt nicht nur den Zusammenhalt und den fachlichen Austausch, sondern fördert auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Teams. Gleichzeitig sorgt es für wertvolle Abwechslung und bereichert den Alltag sowohl der Kinder als auch der Mitarbeitenden.

Für die Kinder eröffnet diese Vielfalt die Möglichkeit, von unterschiedlichen Betreuungspersonen zu lernen und von deren individuellen Stärken, Interessen und Kompetenzen zu profitieren, und trotzdem dem Halt von Bezugsperson zu haben. Auch für die Mitarbeitenden entsteht dadurch ein abwechslungsreiches, motivierendes und positives Arbeitsumfeld – was sich unter anderem in einer sehr geringen Fluktuation sowie in den steigenden Kinderzahlen widerspiegelt.

Standort	Kinderzahlen 2024	Kinderzahlen 2025
Thal	43	48
Buechen – Staad	47	56
Rheineck	43	49
Altenrhein	12	14
	145	167

Zusammenarbeit mit den Eltern

Mit der Einführung von Pupil im Sommer 2025 durch die Schulverwaltung haben wir die Abwesenheitsverwaltung in unserer schulergänzenden Tagesstruktur vereinfacht. Über das System können Eltern ihre Kinder schnell und unkompliziert abmelden, und wir behalten stets den Überblick, welche Kinder anwesend sind. So wird der organisatorische Ablauf transparenter und effizienter.

Neu findet zudem jährlich ein Informationsabend statt, an dem wir sowohl bestehende als auch neue Familien begrüßen. In offenen Gesprächen können Fragen geklärt, Erwartungen transparent gemacht und eine stabile Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit gelegt werden.

Ausblick 2026

Für das kommende Jahr möchten wir unsere Angebote im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung weiter ausbauen. Die Kinder sollen durch gezielte Projekte und ein feinfühliges, stabiles pädagogisches Handeln noch stärker unterstützt werden.

Die Haltung der neuen Autorität wird uns dabei begleiten. Präsenz, Beziehungsaufbau und eine klare, ruhige Führung stehen im Mittelpunkt. Wir setzen auf Kooperation statt Druck, auf Transparenz statt Machtausübung und auf gemeinsame Stärke im Team. So schaffen wir einen sicheren und verlässlichen Rahmen, in dem sich die Kinder ernst genommen fühlen, Verantwortung übernehmen und positiv wachsen können.

Schlusswort

Das Jahr 2025 brachte viele positive Entwicklungen für die Kinder und die gesamte SeT. Wir blicken dankbar zurück und voller Motivation nach vorne. Als Geschäftsleitung der Schulergänzenden Tagesstrukturen Thal–Rheineck bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Arbeit, ihr Engagement und den grossartigen Teamgeist. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem Kinder sich wohlfühlen, wachsen und ihre Stärken entdecken können.

Janine D'Alessandro
Geschäftsleitung Schulergänzende Tagesbetreuung

KURZINFORMATIONEN

RECHNUNG GEMEINDEHAUSHALT

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 279'624.40. Das Budget sah einen Verlust von Fr. 767'900.00 vor.

Steuereingang 2025

Der Steuereingang aus Hauptsteuern und Steueranteilen fiel gut bis sehr gut aus. Insgesamt liegt er Fr. 849'863.66 über den Erwartungen.

Natürliche Personen	Budget 2025	Rechnung 2025
Einkommens- und Vermögenssteuern	7'310'000.00	7'763'014.49
Verzugszinsen	2'000.00	45'057.00
Auflösung Rückstellung Steuerfussänderung	53'100.00	53'100.00
Wertberichtigung Steuerforderungen		- 18'900.00
Abschreibungen	- 50'000.00	- 136'921.37
Vergütung für Vorauszahlungen	- 15'000.00	- 20'118.71
Total	7'300'100.00	7'685'231.41
Mehreinnahmen		385'131.41
Spezialsteuern	Budget 2025	Rechnung 2025
Steuern juristische Personen	880'000.00	800'061.00
Quellensteuern	620'000.00	695'074.40
Grundstückgewinnsteuern	550'000.00	795'452.30
Grundsteuern	714'000.00	726'665.00
Handänderungssteuern	300'000.00	511'419.55
Hundesteuern	27'000.00	27'060.00
Total	3'091'000.00	3'555'732.25
Mehreinnahmen		464'732.25
Total Mehreinnahmen		849'863.66

Ausgaben 2025

Das Ergebnis bei der allgemeinen Verwaltung ist vor allem auf Wertberichtigungen bei der Finanz- und Steuerverwaltung zurückzuführen. Bei der Schule mussten zusätzliche Klassen geführt werden. Ebenfalls Einfluss hatten die Kosten für die Sonderbeschulung. Die Pflegefinanzierung kostete mehr als geplant. Aufgrund verschiedener Rückzahlungen konnten die Kosten für die Soziale Sicherheit reduziert werden.

Saldo in Fr.				
Kontogruppe	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	*
Allgemeine Verwaltung	- 1'809'300.00	- 1'917'222.51	- 107'922.51	S
Öffentliche Ordnung	- 409'600.00	- 410'874.41	- 1'274.41	S
Bildung	- 6'680'700.00	- 6'947'611.72	- 266'911.72	S
Kultur, Sport und Freizeit	- 541'900.00	- 448'040.91	93'859.09	B
Gesundheit	- 1'239'300.00	- 1'367'944.10	- 128'644.10	S
Soziale Sicherheit	- 1'766'300.00	- 1'478'038.77	288'261.23	B
Verkehr	- 1'155'600.00	- 1'149'502.77	6'097.23	B
Umweltschutz, Raumordnung	- 208'100.00	- 246'123.77	- 38'023.77	S
Volkswirtschaft	- 68'600.00	- 61'844.70	6'755.30	B
Finanzen und Steuern	13'111'500.00	14'306'828.06	1'195'328.06	B
Total	- 767'900.00	279'624.40	1'047'524.40	B

*B = Besser / S = Schlechter als budgetiert

Budget 2026

Es wird mit einem Verlust von Fr. 489'700.00 gerechnet.

Saldo in Fr.				
Kontogruppe	Rechnung 2025	Budget 2026	Abweichung	*
Allgemeine Verwaltung	- 1'917'222.51	- 1'922'700.00	- 5'477.49	S
Öffentliche Ordnung	- 410'874.41	- 483'800.00	- 72'925.59	S
Bildung	- 6'947'611.72	- 7'035'000.00	- 87'388.28	S
Kultur, Sport und Freizeit	- 448'040.91	- 488'700.00	- 40'659.09	S
Gesundheit	- 1'367'944.10	- 1'382'600.00	- 14'655.90	S
Soziale Sicherheit	- 1'478'038.77	- 1'768'300.00	- 290'261.23	S
Verkehr	- 1'149'502.77	- 1'105'500.00	44'002.77	B
Umweltschutz, Raumordnung	- 246'123.77	- 264'800.00	- 18'676.23	S
Volkswirtschaft	- 61'844.70	- 77'000.00	- 15'155.30	S
Finanzen und Steuern	14'306'828.06	14'038'700.00	- 268'128.06	S
Total	279'624.40	- 489'700.00	- 769'324.40	S

*B = Besser / S = Schlechter als im Vorjahr

KURZINFORMATIONEN

RECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Im Budget 2025 der Elektrizitätsversorgung war ein Verlust von Fr. 370'800.00 vorgesehen. Entstanden ist ein Verlust von Fr. 349'085.82. Der Verlust soll aus den kumulierten Ergebnissen aus den Vorjahren gedeckt werden. Das Budget 2026 sieht einen Gewinn von Fr. 273'300.00 vor.

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung			
Ertrag	3'976'700.00	3'992'599.17	4'311'100.00
Aufwand	- 4'347'500.00	- 4'341'684.99	- 4'037'800.00
Gewinn/Verlust	- 370'800.00	- 349'085.82	273'300.00

RECHNUNG WASSERVERSORGUNG

Bei der Wasserversorgung entstand wegen geringeren Schadenfällen ein Gewinn von Fr. 29'653.64. Ab 2026 werden die Abschreibungen des neuen Reservoirs anfallen. Im Budget 2026 ist ein Verlust von Fr. 12'100.00 geplant.

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung			
Ertrag	930'200.00	970'966.63	1'070'600.00
Aufwand	- 1'084'800.00	- 941'312.99	- 1'082'700.00
Gewinn/Verlust	- 154'600.00	29'653.64	- 12'100.00

STEUERFUSS 2026

Der Steuerfuss 2026 soll auf 121 Prozentpunkte angepasst werden. Der Stadtrat hat sich intensiv mit der finanziellen Situation von Rheineck befasst. Dazu wurde besonders auf die finanziellen Rahmenbedingungen, die zu erwartende wirtschaftliche Entwicklung und die nötigen Investitionen in den kommenden 5 bis 10 Jahren geachtet. Es zeigt, dass ohne Anpassung des Steuerfusses ein wiederkehrender, jährlicher Verlust von mehr als einer Million Franken entsteht. Der Stadtrat ist deshalb der Meinung, dass eine Anpassung des Steuerfusses um 8 Prozentpunkte unausweichlich ist.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Turnhalle Kugelwis

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle Kugelwis ist seit Ende 2013 in Betrieb und hat das zwölfte Betriebsjahr abgeschlossen. Im Jahr 2025 speiste sie 127'852 kWh Strom ins Netz ein (Vorjahr: 115'877 kWh).

Turnhalle und Schulhaus Neumüli

Auf dem Dach der Turnhalle Neumüli wurde Ende März 2017 mit der zweiten Etappe eine Photovoltaikanlage fertiggestellt. Im Oktober 2023 folgte eine weitere Anlage auf dem Dach des Schulhauses. Beide Anlagen speisten im Jahr 2025 zusammen 149'093 kWh Strom ins Netz ein (Vorjahr: 137'172 kWh).

KURZINFORMATIONEN

WASSERVERSORGUNG

2025 wurde weniger Trinkwasser verbraucht als im Vorjahr. Der Verbrauch sank um 1.89 %, insgesamt wurden 202'299 m³ Trinkwasser verkauft.

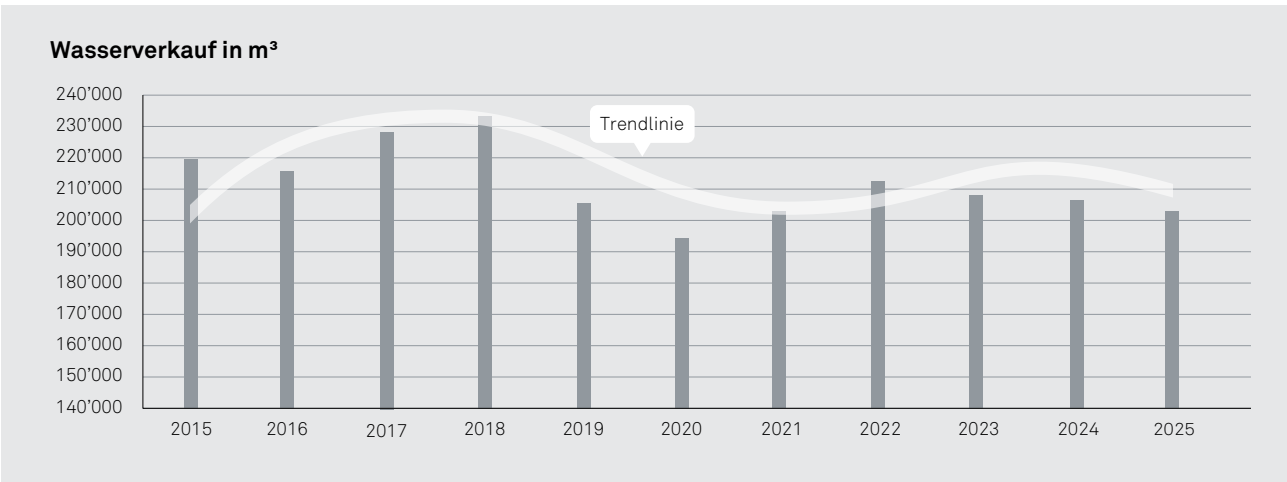
Im selben Jahr mussten sechs Wasserleitungen repariert werden. An der Ahornstrasse trat ein Leck an der Hauptleitung auf. Zudem wurden fünf Anschlussleitungen aufgrund von Brüchen oder Undichtigkeiten instandgesetzt. Diese Schäden betrafen die Appenzellerstrasse, die Bahnhofstrasse sowie die Rietgassstrasse.

Die hintere Blumenstrasse wurde saniert. In diesem Zuge wurden die Hauptleitung inklusive Hydrant sowie sämtliche Hausanschlüsse erneuert. Auch in der Asylstrasse erfolgte eine Sanierung, bei der die Hausanschlüsse ersetzt wurden. Die Arbeiten an der Gartenstrasse konnten 2025 abgeschlossen werden. Der Ausbau der Anbindung der Wasserzähler an die Smart-Meter-Technologie der Elektroversorgung wurde im Jahr 2025 weitergeführt.

Aufgrund verschiedener Bautätigkeiten mussten zudem mehrere Haupt- und Anschlussleitungen verlegt oder erneuert werden, in enger Abstimmung mit dem EW Rheineck.

Ausbau 2025		
Ort	Art	Zweck
Hintere Blumenstrasse	Erneuerung Hauptleitung und Hausanschlüsse	Erneuerung Fertigstellung
Asylstrasse	Erneuerung Hausanschlüsse	Erneuerung Fertigstellung
Gartenstrasse	Erneuerung Hauptleitung und Hausanschlüsse	Erneuerung Fertigstellung
div. Trafokreise EW	Wasser-Zählerwesen	Umstellung Smart-Meter
Diverse	Umlegungen Haupt- und Anschlussleitungen	Erneuerung / Umlegung

Ausbauplan 2026		
Ort	Art	Zweck
Neubau Kugelwis Kindergarten	Erneuerung Hauptleitung und Hausanschlüsse	Erneuerung / Umlegung
div. Trafokreise EW	Wasser-Zählerwesen	Umstellung Smart-Meter
Diverse	Umlegungen Haupt- und Anschlussleitungen	Erneuerung / Umlegung



KURZINFORMATIONEN

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Der Energieverkauf der Elektroversorgung Rheineck ist im Jahr 2025 insgesamt um 2.2 % zurückgegangen. In der Industrie sank der Strombezug um 8.2 %, im Haushaltsbereich um 4.8 %. Das Gewerbe verzeichnete hingegen einen Mehrverbrauch von 45.4 %. Dieser Anstieg ist durch den Tarifwechsel eines Grosskunden bedingt.

Der rückläufige Gesamtabsatz an Endkunden ist unter anderem durch den kontinuierlichen Zubau von Photovoltaikanlagen mit Eigenverbrauch zurückzuführen.

Die für 2025 geplante Teilerneuerung der Trafostation Baumgarten wurde aufgrund von Lieferverzögerungen auf das Jahr 2026 verschoben.

Der Rollout der gesetzlich vorgeschriebenen intelligenten Messsysteme konnte 2025 bis auf wenige Ausnahmen abgeschlossen werden.

Bei der öffentlichen Beleuchtung wurden an der Hauptstrasse und dem Löwenhofweg insgesamt weitere 52 Leuchten auf LED-Technologie umgerüstet.

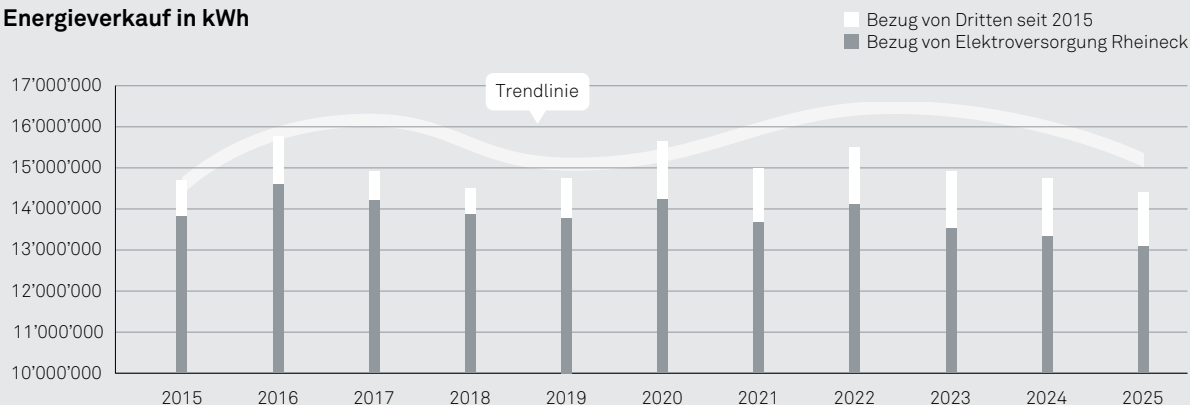
Im Zusammenhang mit den Werkleitungssanierungen an der Asyl- und Blumenstrasse wurde das Niederspannungsnetz inklusive der betroffenen Hausanschlüsse erneuert.

Ausbau 2025		
Ort	Art	Zweck
Gartenstrasse	NS-Netzerneuerung	Erneuerung / Fertigstellung
Asylstrasse	Bau Rohranlage Erneuerung Hausanschlüsse	Erneuerung
Hintere Blumenstrasse	Erneuerung Hausanschlüsse	Erneuerung
versch. Trafokreise	Ausbau Smart-Meter	Erneuerung / Anpassung
Diverse	Planungsarbeiten und Netzanpassungen	Diverses

Ausbauplan 2026		
Ort	Art	Zweck
TS Baumgarten	Erneuerung Technik	Erneuerung
TS Fahr	Bau Rohranlage	Erneuerung
TS Hof	Planung Ersatzneubau	Erneuerung
TS Post	Planung Ersatzneubau	Erneuerung
TS Töber – TS Buhof	Ersatz Mittelspannungskabel	Erneuerung
Diverses	Planungsarbeiten und Netzanpassungen	Diverses

* TS bedeutet Trafostation

Energieverkauf in kWh



STADTVERWALTUNG

PERSONAL

Mutationen Verwaltung

Eintritte

Martina Oehry	Einwohneramt	01.04.2025
Jacqueline Keller	Bauverwaltung	01.06.2025
Katherine Silverio Tuero	Einwohneramt	01.06.2025
Emily-Kiana Amann	Lernende	01.08.2025
Anita Burri	Werke	01.08.2025
Livia Oesch	Betreibungsamt	01.08.2025
Reto Latzer	Stadtschreiber	01.09.2025
Michael Schürmann	Werke	01.10.2025

Austritte

Noemi Massari	Einwohneramt	31.01.2025
Wolfgang Liepert	Schwimmbad	31.03.2025
Sandra Leimbacher	Bauverwaltung	30.04.2025
Isabelle Leitner	Werke	30.06.2025
Giulia Allemann	Lernende	31.07.2025
Celine Kuhn	Betreibungsamt	31.07.2025
Saira Kurtovic	Lernende	31.07.2025
Thomas Dietrich	Stadtschreiber	31.08.2025

Mutationen Lehrerschaft

Eintritte

Chris Widmer, Primarschule	01.02.2025
Hester Eliane Belz, Wald-Kindergarten	01.08.2025
Raoul Ceraolo, Oberstufe	01.08.2025
Benjamin Egli, Oberstufe	01.08.2025
Bedia Ertürk, Primarschule	01.08.2025
Roger Müller, Primarschule	01.08.2025
Bettina Rinderer, Primarschule	01.08.2025

Austritte

Lara Koch, Oberstufe	24.01.2025
Selma Arnaut, Primarschule	31.07.2025
Bettina Brunner, Primarschule	31.07.2025
Livia Büchler, Primarschule	31.07.2025
Björn Dokter, Primarschule	31.07.2025
Rahel Loher, Waldkindergarten	31.07.2025
Selina Reis, Primarschule	31.07.2025

Pensionierung

Guido Bernegger	31.07.2025
-----------------	------------

Dienstjubiläum Kanton und Gemeinde

Björn Dokter	20 Jahre
--------------	----------

STATISTIK DES EINWOHNERAMTS 2025

Im abgelaufenen Jahr belief sich die Zahl der Mutationen auf **3'253**, davon **360** Zuzüge, **302** Wegzüge, **17** Geburten und **32** Todesfälle. Die hohe Zahl an Mutationen im Jahr 2025 entstand aufgrund einer Software-Mutation.

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2025

männlich	weiblich	evang.	kath.	andere	Total
1'780	1'728	567	1'015	1'926	3'508

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

Jahr	total	Schweizer	Ausländer
1950	2'607	2'367	240
1960	2'949	2'511	438
1970	3'112	2'345	767
1980	3'018	2'381	637
1990	3'122	2'333	789
2000	3'252	2'171	1'081
2010	3'310	2'170	1'140
2011	3'289	2'146	1'143
2012	3'213	2'108	1'105
2013	3'218	2'103	1'115
2014	3'202	2'105	1'097
2015	3'287	2'172	1'115
2016	3'414	2'257	1'157
2017	3'459	2'304	1'155
2018	3'391	2'254	1'137
2019	3'366	2'242	1'124
2020	3'378	2'261	1'117
2021	3'433	2'276	1'157
2022	3'465	2'288	1'177
2023	3'475	2'265	1'210
2024	3'466	2'257	1'209
2025	3'508	2'275	1'233

AHV-ZWEIGSTELLE

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen richtete sie im Jahre 2025 in unserer Gemeinde folgende Leistungen aus:

Auszahlungen	2024	2025
AHV-Renten*	9'367'209	10'658'940
IV-Renten*	1'678'079	2'372'682
Hilflosenentschädigung zur AHV	142'406	208'878
Hilflosenentschädigung zur IV	45'812	49'896
Ordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'543'555	3'281'960

* exkl. Leistungen von anderen Ausgleichskassen

STADTVERWALTUNG

REGIONALE ARBEITSVERMITTLUNG

Beim regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Heerbrugg waren Ende Jahr 133 Personen als Stellensuchende (Vorjahr 124) aus Rheineck gemeldet. Davon waren 65 arbeitslos (Vorjahr 59). Insgesamt ist die Zahl der betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner leicht angestiegen.

SOZIALE DIENSTE THAL-RHEINECK

Die Sozialen Dienste Thal-Rheineck umfassen die Sozialhilfe, die Schulsozialarbeit, das Angebot der Elternzeit, die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe sowie die Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine wurden Flüchtlinge mit Schutzstatus «S» der Stadt Rheineck zugewiesen. Insgesamt wurden 16 Personen, darunter 12 Frauen und 2 Kinder, von den Sozialen Diensten untergebracht und betreut.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an Sozialhilfebezügern gestiegen.

Die Sozialen Dienste konnten durch persönliche Beratungen und zweckentsprechenden Interventionen wieder mehrere Sozialhilfefälle durch verträgliche Lösungen verhindern und ablösen.

	Anzahl Fälle	Personen
Sozialhilfe	76	107
Altersheim / Rehabilitation	3	3
Fremdplatzierungen	4	5
Strafanstalt	2	2
SPF / BBT / Coaching / Kita	9	17
Elternschaftsbeiträge	1	4
Flüchtlinge	14	26
Schutzstatus «S» (Ukrainer)	11	16
Asylanten N	1	1
Asylanten F	10	16
Nichteintretensentscheide (NEE)	0	0
Alimentenbevorschussung	12	14
Inkassohilfe	10	11

SPF = sozialpädagogische Familienbegleitung

BBT = Besuchsbegleitung

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ (KES REGION RORSCHACH)

Per Ende 2025 waren folgende Schutzmassnahmen zu verzeichnen:

Aktive Kindesschutzmassnahmen	22	(Vj. 19)
Aktive Erwachsenenschutzmassnahmen	37	(Vj. 41)
Gesamt	59	(Vj. 60)

STEUERAMT

Im Steuerregister sind 2'468 steuerpflichtige natürliche Personen verzeichnet. Das sind 49 Personen mehr als im Vorjahr.

Entwicklung der einfachen Steuern natürlicher Personen:

Jahr	Einfache Steuern 100% in CHF	Veränderung in CHF gegenüber dem Vorjahr	Veränderung in %	Polit. Gemeinde/ Steuerfuss
2011	4'400'245.11	24'934.37	0.6	142
2012	4'417'221.04	16'975.93	0.4	139
2013	4'440'327.08	23'106.04	0.5	139
2014	4'646'846.41	206'519.33	4.6	139
2015	4'888'502.89	241'656.48	5.2	139
2016	5'184'483.81	295'980.92	6.0	134
2017	5'228'533.48	44'069.67	0.9	129
2018	5'328'549.51	100'016.03	1.9	129
2019	5'426'605.21	98'055.70	1.8	124
2020	5'524'635.02	98'029.81	1.8	119
2021	5'420'059.14	- 104'575.88	- 1.9	119
2022	5'444'084.14	24'025.00	0.4	119
2023	5'533'025.46	88'941.32	1.6	113
2024	5'558'887.56	25'862.10	0.5	113
2025	5'964'418.78	405'531.22	7.3	113

Ende 2025 betrug die Anzahl steuerpflichtiger juristischer Personen 334, im Vorjahr waren es 302.

Entwicklung Steuersoll juristischer Personen

Jahr	Steuersoll	Veränderung in CHF gegenüber dem Vorjahr	Veränderung in %
2011	935'816.00	39'268.40	4.4
2012	933'256.55	- 2'559.45	- 0.3
2013	1'181'599.00	248'342.45	26.6
2014	807'604.10	- 373'994.90	- 31.6
2015	1'011'549.00	203'944.90	25.2
2016	966'604.95	- 44'944.05	- 4.4
2017	1'064'815.70	98'210.75	10.2
2018	981'350.95	- 83'464.75	- 7.8
2019	980'301.35	- 1'049.60	- 0.1
2020	735'507.10	- 244'794.25	- 25.0
2021	712'453.75	- 23'053.35	- 3.1
2022	754'921.95	42'468.20	5.9
2023	781'763.65	26'841.70	3.6
2024	959'083.75	177'320.10	22.7
2025	795'452.30	- 163'631.45	- 17.1

STADTVERWALTUNG

GRUNDBUCHAMT RHEINECK

Seit dem 1. Januar 2025 wird das bisherige Grundbuchamt Rheineck als Regionales Grundbuchamt Thal – Rheineck im Rathaus Thal geführt.

Der Übergang erfolgte nahtlos und das Team blickt auf ein intensives und zugleich spannendes Grundbuch- und Schätzungsjahr zurück. Das Team des Regionalen Grundbuchamts setzt sich aus Alexander Matzer, Larissa Meier und Melanie Brassel zusammen. Gemeinsam stellen sie die fachkundige und zuverlässige Bearbeitung der erweiterten Aufgaben sicher. In den beiden Grundbuchkreisen Thal und Rheineck wurden im Jahr 2025 genau 1'000 Belege zur Eintragung gebracht. Zudem fanden total 50 Schätzungstagfahrten statt, bei denen 646 Grundstücke und 461 Gebäude bewertet wurden.

Tagebucheinträge	387
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>229</i>

Rechtsgeschäfte abgeschlossen

Handänderungen	100
<i>davon erbrechtlich</i>	<i>26</i>
Grundpfanderrichtungen	54
Grundpfandänderungen	85
Dienstbarkeiten	6
Anmerkungen	24
Vormerkungen	3
Teilungen, Grenzänderungen	3
Löschungen	99
Diverses	29
<i>Erfasste Rechtsgeschäfte noch in Bearbeitung</i>	<i>33</i>

Schätzungswesen

Tagfahrten	17
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>18</i>
Grundstücke	149
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>185</i>
Gebäude	132
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>162</i>

Steuern und Gebühren (gerundet)

Handänderungssteuern	Fr. 511'000
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>Fr. 286'000</i>
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 795'000
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>Fr. 502'000</i>
Grundbuchgebühren	Fr. 282'000
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>Fr. 182'000</i>

BAUTÄTIGKEIT 2025

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat folgende Anzahl Baugesuche:

Ein- / Doppelfamilienhäuser	1
Mehrfamilienhäuser MFH	3
Um-, An- und Ausbauten	34
Industrielle Bauten und Anlagen	0
Nebengebäude, Kleinbauten und Garagen	5
Umgebungsgestaltungen / Parkplätze	5
Brücken- / Strassenprojekte	0
Überbauungspläne	0
Projektänderungen	3
Reklameanlagen	2
Antennenanlagen	0
Abbrüche	2
Verlängerung Baubewilligung	1
Heizungsbewilligungen	12
Wärmepumpen	7
Erdwärmesonden	0
Solaranlagen / Photovoltaikanlagen	25
Bauermittlungsverfahren	0
Total	100

STADTVERWALTUNG

BETREIBUNGSAMT AM ALTEN RHEIN

Die Betreibungsämter der beiden Nachbargemeinden Thal und Rheineck bilden seit 1. Mai 2003 einen gemeinsamen Betreibungskreis unter der Bezeichnung «Betreibungsamt Am Alten Rhein». Die nachstehende Statistik basiert somit auf den gemeinsamen Geschäftsfällen des Berichtsjahres.

Aufgrund der Gesetzesänderung per 01. Januar 2025 werden öffentlich-rechtliche Forderungen wie Steuerausstände und offene AHV-Beiträge nicht mehr auf Pfändung, sondern auf Konkurs betrieben, wenn der Schuldner im Handelsregister eingetragen ist.

Betreibungsbegehren	4'129
Fortsetzungsbegehren	3'197
Verwertungsbegehren	67
Total	7'393
Ausgestellte Zahlungsbefehle (inkl. Dritteigentümer, Ehegatte und Beistand)	3'696
Rückweisungen von Begehren	483
Vollzogene Pfändungen	1'513
Konkursandrohungen	426
Vollzogene Verwertungen	1'479
Liegenschaftsverwertungen	0
Retentionen	0
Arreste	6
Rechtshilfesuche auswärtiger Betreibungsämter	45
Rechtshilfesuche an auswärtige Betreibungsämter	247
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	2'100
Ausgestellte Verlustscheine	1'319
für insgesamt	Fr. 4'191'522.60
Eigentumsvorbehalte	0
für insgesamt	Fr. 0
Ablieferungen an die Gläubiger	Fr. 3'672'106.83

ABFALLSTATISTIK

2025 wurden bei den Spezialabfuhr nachfolgende Abfallmengen eingesammelt und entsorgt, beziehungsweise der Wiederverwertung zugeführt:

Abfallmengen 2024/2025:

in Tonnen	2024	2025
Hauskehricht	601.4	556,7
Abfälle KVR direkt	2.6	0.0

Recycling-Sammlungen KVR + Bauamt

	2024	2025
Glas	68.4	61.0
Papier / Karton	26.3	24.4
Alu, Blech	7.4	8.1
Altöl	6.9	5.7
Grünabfuhr	43.9	39.5
Total	756.9	695.4

STADTVERWALTUNG / ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG / WASSERVERSORGUNG

NEUE AUSGABEN

Im Jahresbericht werden wiederkehrende neue Ausgaben grösser als 5'000 Franken und einmalige neue Ausgaben grösser als 10'000 Franken dargestellt'

Funktionale Gliederung	Periodizität	Konto	Kredit	Kompetenz	Bemerkungen
[Fr']					
Neue Ausgaben Stadt					
Allgemeine Verwaltung	wiederkehrend	02100.393000	10'000.00	Bürgerschaft	Anpassung Pensum Finanzverwaltung für Inkassoarbeiten um 10%
Allgemeine Verwaltung	wiederkehrend	02200.393000	25'000.00	Bürgerschaft	Anpassung Pensum Kanzlei für Projekte und Stellvertretung um 40% ab Mitte Jahr
Allgemeine Verwaltung	einmalig	02900.314000	35'000.00	Bürgerschaft	Rathaus, Sanierungsarbeiten Büro 2
Allgemeine Verwaltung	einmalig	02990.311100	30'000.00	Bürgerschaft	Ersatz Induktionskochfeld Hotel Hecht
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	wiederkehrend	14000.393000	21'000.00	Bürgerschaft	Anpassung Pensum Einwohneramt um 10% und Personalwesen um 10%
Bildung	einmalig	21700.314000	47'000.00	Bürgerschaft	Fenster Turnhalle Kugelwis streichen
Bildung	einmalig	21700.314000	12'000.00	Bürgerschaft	Neue Gonganlage Schulhaus Neumüli
Bildung	einmalig	21700.314000	25'000.00	Stadtrat	Gebundene Ausgabe, Ersatz Heizung Kindergarten Buhof
Kultur, Sport und Freizeit	wiederkehrend	34101.314000	16'000.00	Bürgerschaft	Erlass Energie- und Unterhaltskosten Sportplätze für Fussballclub
Soziale Sicherheit	einmalig	54400.361209	24'000.00	Bürgerschaft	Jugendtreff Versuchsbetrieb bis Ende 2026
Verkehr	einmalig	61500.314000	25'000.00	Bürgerschaft	Abklärung Tempo 30 in Quartieren
Verkehr	einmalig	61500.314000	20'000.00	Bürgerschaft	Teilstressenplan Brendenweg
Verkehr	einmalig	61500.393000	26'000.00	Bürgerschaft	Anpassung Pensum Bauabteilung: Übernahme Lehrabgänger bis Ende 2026
Umweltschutz und Raumordnung	einmalig	72001.314000	12'000.00	Stadtrat	Gebundene Ausgabe, Anbindung Pumpwerke an das Glasfasernetz
Umweltschutz und Raumordnung	einmalig	72001.314000	35'000.00	Stadtrat	Gebundene Ausgabe, Ersatz Regeltechnik Pumpwerk Dietrichsstrasse
Finanzen und Steuern	einmalig	96309.343000	30'000.00	Bürgerschaft	Ersatz Gasheizung altes Feuerwehrdepot
Neue Ausgaben Elektroversorgung					
Betriebsabteilung	einmalig	87110.314301	25'000.00	Stadtrat	Leitungsumlegung Kugelwis
Neue Ausgaben Wasserversorgung					
Betriebsabteilung	einmalig	71010.314301	20'000.00	Stadtrat	Landkauf Reservoir Lärchenheim

STADTVERWALTUNG / ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG / WASSERVERSORGUNG

NEUE INVESTITIONEN

Konto	Kredit [Fr.]	Bemerkungen
Investitionen Stadt		
Bildung	60'000.00	Vorarbeiten Sanierung Kindergarten Buhof
Kultur, Sport und Freizeit	30'000.00	Planung Pärkli und Spielplatz Löwenhof
Umweltschutz und Raumordnung	200'000.00	Leitungsumlegung Kanalisation Kugelwis
Total	290'000.00	
Investitionen Elektroversorgung		
87110.503010	110'000.00	Erneuerung Leitung Brendenweg
87110.503001	100'000.00	Anschluss Thalerstrasse 45
87110.503001	110'000.00	Beschaffung neue Software
Total	320'000.00	
Investitionen Wasserversorgung		
71010.503270	75'000.00	Umlegung Wasserleitung Kugelwis
71010.503270	110'000.00	Erneuerung Leitung Brendenweg
71010.506001	55'000.00	Beschaffung Notstromaggregat
Total	240'000.00	

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'515'300.00	1'706'000.00	3'627'020.11	1'709'797.60	3'781'100.00	1'858'400.00
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	40'500.00	1'000.00	39'963.75		39'000.00	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	31'200.00	2'000.00	29'278.70	2'000.00	29'900.00	2'000.00
0120	Stadtrat und Kommissionen	158'400.00	1'000.00	169'483.05	- 1'500.00	152'600.00	1'000.00
0121	Schulkommission	111'900.00		113'887.60		113'100.00	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	436'300.00	165'000.00	518'342.45	172'000.70	455'500.00	167'000.00
0220	Allgemeine Verwaltung	339'400.00	22'000.00	339'184.25	19'115.50	348'500.00	22'000.00
0221	Bauverwaltung	182'100.00	51'000.00	166'457.55	29'915.00	178'100.00	31'000.00
0222	Allgemeine Verwaltungskosten	1'494'100.00	1'259'400.00	1'511'390.67	1'288'874.85	1'614'700.00	1'397'900.00
0227	Informatik allgemein	254'300.00		324'648.08		332'900.00	
0228	E-Government	135'800.00		84'558.85		160'600.00	
0290	Verwaltungsliegenschaften	79'900.00	22'900.00	71'114.77	22'900.00	105'900.00	22'900.00
0291	Mehrzweckgebäude	65'800.00	86'600.00	69'058.60	86'840.00	60'800.00	86'600.00
0299	Verwaltungsliegenschaften, übrige	185'600.00	95'100.00	189'651.79	89'651.55	189'500.00	128'000.00
		3'515'300.00	1'706'000.00	3'627'020.11	1'709'797.60	3'781'100.00	1'858'400.00
Gesamtergebnis			1'809'300.00		1'917'222.51		1'922'700.00
		3'515'300.00	3'515'300.00	3'627'020.11	3'627'020.11	3'781'100.00	3'781'100.00

Rechnung 2025	01	Legislative	Keine Bemerkungen
	02	Allgemeine Dienste	Wertberichtigung Debitoren höher durch konsequente Debitorenbewirtschaftung. Tieferer Aufwand für EDV-Applikationen. Geringerer Gebührenertrag der Bauverwaltung.

Budget 2026	01	Legislative	Keine Bemerkungen
	02	Allgemeine Dienste	Pensenanpassungen Inkasso, Bau und Kanzlei, sowie individuelle Gehaltsanpassungen. Höhere Aufwendungen Software und Unterhalt an Verwaltungsliegenschaften von 113'000 Franken. Ersatz Küchengerät Hecht.

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'546'800.00	1'137'200.00	1'787'554.53	1'376'680.12	1'686'700.00	1'202'900.00
1110	Polizei	38'000.00	2'000.00	53'466.12	1'850.00	45'000.00	2'000.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	596'300.00	290'900.00	763'238.39	464'821.90	751'000.00	346'100.00
1407	Regionales Betreibungsamt	505'000.00	505'000.00	600'095.72	600'095.72	505'000.00	505'000.00
1500	Feuerwehr	335'800.00	335'800.00	306'412.50	306'412.50	346'300.00	346'300.00
1611	Truppeneinquartierung	1'500.00		604.00		1'700.00	
1612	Schiessanlagen	46'700.00		43'990.95		10'900.00	
1620	Zivilschutz	23'500.00	3'500.00	19'746.85	3'500.00	26'800.00	3'500.00
Gesamtergebnis		1'546'800.00	1'137'200.00	1'787'554.53	1'376'680.12	1'686'700.00	1'202'900.00
			409'600.00		410'874.41		483'800.00
		1'546'800.00	1'546'800.00	1'787'554.53	1'787'554.53	1'686'700.00	1'686'700.00

Rechnung 2025	11	Polizei	Keine Bemerkungen
	14	Allgemeines Rechtswesen	Regionale KESB mit höherem Aufwand. Pensenanpassung im Einwohneramt und Personalwesen. Aufwand und Ertrag im Grundbuchamt höher.
	15	Feuerwehr	Entnahme Spezialfinanzierung 31'000 anstatt Entnahme 135'000 Franken.
	16	Verteidigung	Keine Bemerkungen

Budget 2026	11	Polizei	Keine Bemerkungen
	14	Allgemeines Rechtswesen	Aufwand KESB höher. Entschädigung und Einnahmen Grundbuchamt geringer.
	15	Feuerwehr	Spezialfinanzierung, Entnahme 116'000 Franken.
	16	Verteidigung	Keine Bemerkungen

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	6'973'800.00	293'100.00	7'275'916.12	328'304.40	7'280'800.00	245'800.00
2110	Kindergarten	595'700.00		668'069.99		687'500.00	
2120	Primarstufe	1'621'000.00	82'800.00	1'645'308.74	59'203.00	1'553'100.00	35'300.00
2130	Oberstufe	1'302'200.00	31'800.00	1'296'297.92	44'498.30	1'276'900.00	17'700.00
2140	Musikschule	137'000.00		141'529.90		147'400.00	
2170	Schulliegenschaften	967'800.00	130'000.00	1'008'638.04	145'316.10	1'024'900.00	140'000.00
2180	Tagesbetreuung	157'000.00	20'000.00	151'872.10	26'489.50	164'600.00	23'000.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	356'100.00	6'200.00	431'680.95	6'278.35	385'200.00	9'500.00
2191	Informatik Schule	90'500.00		91'207.50		81'100.00	
2192	Volksschule Sonstiges	1'094'700.00	15'400.00	1'200'887.57	35'516.60	1'238'600.00	14'400.00
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	649'800.00	6'900.00	638'223.41	11'002.55	719'300.00	5'900.00
2990	Bildung, übrige	2'000.00		2'200.00		2'200.00	
Gesamtergebnis		6'973'800.00	293'100.00	7'275'916.12	328'304.40	7'280'800.00	245'800.00
			6'680'700.00		6'947'611.72		7'035'000.00
		6'973'800.00	6'973'800.00	7'275'916.12	7'275'916.12	7'280'800.00	7'280'800.00

Rechnung 2025	211	Kindergarten	Mehrkosten durch rückwirkende Anerkennung eines Diploms.
	212	Primarschule	Zusätzliche Primarklasse
	213	Oberstufe	Keine Bemerkungen
	214	Musikschule	Keine Bemerkungen
	217	Schulliegenschaften	Höhere Kosten bei der Reinigung.
	218	Tagesbetreuung	Keine Bemerkungen
	219	Übriges	Wechsel Schulleitung Primarstufe. Weniger Kinder in der Kleinklasse, dafür mehr Kinder in der heilpädagogischen Sonderschule. Mehraufwand insgesamt 146'000 Franken.

Budget 2026	211	Kindergarten	Keine Bemerkungen
	212	Primarschule	Keine Bemerkungen
	213	Oberstufe	Keine Bemerkungen
	214	Musikschule	Keine Bemerkungen
	217	Schulliegenschaften	Höherer baulicher Unterhalt, rund 80'000 Franken mehr als im Vorjahr.
	218	Tagesbetreuung	Keine Bemerkungen
	219	Übriges	Anstieg sonderpädagogischer und heilpädagogischer Aufwand um rund 200'000 Franken.

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	670'100.00	128'200.00	595'702.47	147'661.56	841'200.00	352'500.00
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	14'000.00		2'400.00		15'000.00	
3210	Bibliothek/Ludothek	60'600.00	6'000.00	59'610.90	5'250.90	60'600.00	5'300.00
3290	Kultur, übrige	150'000.00		25'283.35		315'000.00	216'000.00
3410	Sport	147'600.00	50'000.00	165'077.04	51'120.00	157'100.00	44'000.00
3411	Schwimmbad	257'400.00	72'200.00	256'159.69	91'290.66	249'000.00	87'200.00
3420	Freizeit	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
3421	Parkanlagen, Wanderwege	38'500.00		85'171.49		42'500.00	
Gesamtergebnis		670'100.00	128'200.00	595'702.47	147'661.56	841'200.00	352'500.00
			541'900.00		448'040.91		488'700.00
		670'100.00	670'100.00	595'702.47	595'702.47	841'200.00	841'200.00

Rechnung 2025	31	Kulturerbe	Keine Bemerkungen
	32	Kultur, übrige	Stadtjubiläum, Aufwand um rund 110'000 Franken geringer.
	34	Sport und Freizeit	Mehrkosten durch nicht vorhersehbare Felssicherung Burganlage und Ersatz Spielplatzgeräte

Budget 2026	31	Kulturerbe	Keine Bemerkungen
	32	Kultur, übrige	Restdefizitbeitrag 750 Jahre Stadt Rheineck, Anhebung Gesamtbudget um 50'000 Franken..
	34	Sport und Freizeit	Keine Bemerkungen

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	1'239'300.00		1'367'944.10		1'382'600.00	
4121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	900'000.00		1'041'970.50		1'000'000.00	
4210 Ambulante Krankenpflege (allgemein)	172'000.00		162'028.90		207'200.00	
4211 Ambulante Krankenpflege (Pflegefinanzierung)	110'000.00		111'700.00		110'000.00	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	35'000.00		35'130.00		43'000.00	
4330 Schulgesundheitsdienst	5'600.00		5'501.70		5'600.00	
4331 Schulzahnpflege	16'200.00		11'013.00		16'300.00	
4340 Lebensmittelkontrolle	500.00		600.00		500.00	
Gesamtergebnis	1'239'300.00		1'367'944.10		1'382'600.00	
		1'239'300.00		1'367'944.10		1'382'600.00
	1'239'300.00	1'239'300.00	1'367'944.10	1'367'944.10	1'382'600.00	1'382'600.00

Rechnung 2025	41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	Gebundene Ausgaben 140'000 Franken teurer als geplant.
	42	Ambulante Krankenpflege	Keine Bemerkungen
	43	Gesundheitsprävention	Keine Bemerkungen

Budget 2026	41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	Keine Bemerkungen
	42	Ambulante Krankenpflege	45'000 Franken höhere Aufwendungen wegen Anpassung Spitex-Tarife.
	43	Gesundheitsprävention	Keine Bemerkungen

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'031'600.00	1'265'300.00	3'168'288.28	1'690'249.51	3'357'600.00	1'589'300.00
5110	Krankenversicherungen	331'500.00	235'000.00	367'473.83	258'163.29	331'500.00	238'000.00
5240	Leistungen an Invalide					7'000.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	16'000.00		15'153.60		19'000.00	
5350	Leistungen an das Alter	25'000.00		38'675.10		30'000.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	130'000.00	45'000.00	137'955.35	48'970.00	145'000.00	35'000.00
5440	Jugendschutz allgemein			6'000.00		29'000.00	
5441	Kinder- und Jugendheime	190'000.00	4'000.00	236'602.00	72'807.60	360'000.00	160'000.00
5450	Leistungen an Familien allgemein	5'000.00		6'544.70		10'000.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	240'000.00	20'000.00	244'892.05	20'259.50	233'000.00	23'000.00
5452	Elternschaftsbeiträge	5'000.00		28'688.00	19'168.25	24'000.00	14'000.00
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	27'600.00	27'300.00			27'600.00	27'300.00
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	35'000.00		25'930.75		25'000.00	
5590	Arbeitslosigkeit, übrige	2'000.00				2'000.00	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	955'000.00	220'000.00	1'149'340.85	545'067.48	1'120'000.00	530'000.00
5732	Asylsuchende	70'000.00	100'000.00	53'586.15	141'772.65	60'000.00	75'000.00
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	464'000.00	410'000.00	336'690.10	331'112.93	415'000.00	290'000.00
5737	Flüchtlinge	155'000.00	110'000.00	164'156.05	172'386.55	150'000.00	100'000.00
5738	Integrationsmassnahmen	60'000.00	90'000.00	45'686.70	69'503.56	40'000.00	90'000.00
5739	Unterstützungen Asylbewerber VA+7	50'000.00	4'000.00	61'696.30	11'037.70	52'000.00	7'000.00
5790	Fürsorge, übrige	270'500.00		249'216.75		277'500.00	
Gesamtergebnis		3'031'600.00	1'265'300.00	3'168'288.28	1'690'249.51	3'357'600.00	1'589'300.00
			1'766'300.00		1'478'038.77		1'768'300.00
		3'031'600.00	3'031'600.00	3'168'288.28	3'168'288.28	3'357'600.00	3'357'600.00

Rechnung 2025	51	Krankheit und Unfall	Mehraufwand nicht bezahlte Krankenkassenprämien.
	53	Alter und Hinterlassene	Keine Bemerkungen
	54	Familie und Jugend	Keine Bemerkungen
	55	Arbeitslosigkeit	Keine Bemerkungen
	57	Sozialhilfe und Asylwesen	Der Aufwand sank wegen hoher Rückzahlungen um rund 300'000 Franken.

Budget 2026	51	Krankheit und Unfall	Keine Bemerkungen
	52	Invalidity	Neue Position im Budget
	53	Alter und Hinterlassene	Keine Bemerkungen
	54	Familie und Jugend	Höhere Kosten durch Alimentenbevorschussung, Probebetrieb Jugendtreff und Heimunterbringungen, insgesamt rund 80'000 Franken.
	55	Arbeitslosigkeit	Keine Bemerkungen
	57	Sozialhilfe und Asylwesen	Geschätzter Mehraufwand rund 270'000 Franken, ungefähr 90'000 Franken unter dem Vorjahresbudget.

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1'689'800.00	534'200.00	1'725'951.67	576'448.90	1'660'800.00	555'300.00
6150	Gemeindestrassen	1'132'100.00	317'200.00	1'157'587.89	340'113.30	1'071'400.00	316'200.00
6151	Parkplätze, ruhender Verkehr	47'000.00	135'000.00	48'682.16	144'666.60	44'000.00	150'000.00
6190	Werkhof	21'800.00	6'000.00	20'632.75	6'000.00	20'800.00	6'000.00
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	74'300.00		74'460.82		80'400.00	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	320'000.00		320'530.20		335'000.00	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	5'000.00	5'000.00	8'077.85	8'321.00	5'000.00	5'500.00
6310	Schifffahrt	89'600.00	71'000.00	95'980.00	77'348.00	104'200.00	77'600.00
Gesamtergebnis		1'689'800.00	534'200.00	1'725'951.67	576'448.90	1'660'800.00	555'300.00
			1'155'600.00		1'149'502.77		1'105'500.00
		1'689'800.00	1'689'800.00	1'725'951.67	1'725'951.67	1'660'800.00	1'660'800.00

Rechnung 2025	61	Strassenverkehr	Tieferer Lohnaufwand, höherer baulicher Unterhalt bei Strassen. Die Projekte Strandweg und Einlenker Löwenhofstrasse wurden aus der Investitionsrechnung ausgebucht und über den Strassenverkehr abgeschrieben.
	62	Öffentlicher Verkehr	Keine Bemerkungen
	63	Verkehr, übrige	Stegsanierung am Hafen nicht ausgeführt, deshalb Einlage in Spezialfinanzierung von 36'000 Franken.

Budget 2026	61	Strassenverkehr	Geringerer Aufwand beim Strassenunterhalt. Anpassung Stellenpensum in der Bauabteilung.
	62	Öffentlicher Verkehr	Keine Bemerkungen
	63	Verkehr, übrige	Die Stegsanierung soll ausgeführt werden, ausgeglichenes Budget.

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'160'800.00	952'700.00	990'202.41	744'078.64	1'206'300.00	941'500.00
7200	Abwasserbeseitigung	813'100.00	813'100.00	658'669.87	658'669.87	777'800.00	777'800.00
7300	Abfallbeseitigung	136'600.00	136'600.00	80'785.07	80'785.07	160'200.00	160'200.00
7410	Gewässerverbauungen	71'000.00		128'975.30		120'100.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	500.00		791.70		3'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung	117'600.00	3'000.00	108'955.22	4'623.70	124'200.00	3'500.00
7790	Umweltschutz, übrige	2'000.00		458.80		2'000.00	
7900	Raumordnung allgemein	10'000.00		2'600.65		10'000.00	
7901	Regionale Planungsgruppen	10'000.00		8'965.80		9'000.00	
Gesamtergebnis		1'160'800.00	952'700.00	990'202.41	744'078.64	1'206'300.00	941'500.00
			208'100.00		246'123.77		264'800.00
		1'160'800.00	1'160'800.00	990'202.41	990'202.41	1'206'300.00	1'206'300.00

Rechnung 2025	72	Abwasserbeseitigung	Baulicher Unterhalt geringer, Entnahme aus der Spezialfinanzierung 209'000 Franken.
	73	Abfallwirtschaft	Baulicher Unterhalt geringer, Rückerstattung der KVR fiel tiefer aus, Entnahme aus der Spezialfinanzierung 13'000 Franken.
	74	Verbauungen	Das Projekt Steinlibach (Brücke Torggel – Rosentürmli) wurde aus der Investitionsrechnung ausgebucht und über die Verbauungen abgeschrieben.
	75	Arten- und Landschaftsschutz	Keine Bemerkungen
	77	übriger Umweltschutz	Keine Bemerkungen
	79	Raumordnung	Keine Bemerkungen

Budget 2026	72	Abwasserbeseitigung	Höherer baulicher Unterhalt in Kanal-TV und Kanalsanierung um rund 240'000 Franken. Geplante Entnahme Spezialfinanzierung 309'000 Franken.
	73	Abfallwirtschaft	Fünf Unterflurcontainer sind vorgesehen, Entnahme aus der Spezialfinanzierung.
	74	Verbauungen	Keine Bemerkungen
	75	Arten- und Landschaftsschutz	Keine Bemerkungen
	77	übriger Umweltschutz	Keine Bemerkungen
	79	Raumordnung	Keine Bemerkungen

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	109'800.00	41'200.00	93'261.15	31'416.45	119'200.00	42'200.00
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	3'500.00		2'836.00		3'500.00	
8131	Tierkörperbeseitigung	6'700.00				7'000.00	
8200	Forstwirtschaft	6'500.00	200.00	6'532.30	187.70	6'200.00	200.00
8300	Jagd und Fischerei	3'000.00		1'593.60	893.75	3'000.00	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	68'000.00	35'000.00	54'077.10	22'803.00	67'000.00	35'000.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	22'100.00	6'000.00	28'222.15	7'532.00	32'500.00	7'000.00
Gesamtergebnis		109'800.00	41'200.00	93'261.15	31'416.45	119'200.00	42'200.00
			68'600.00		61'844.70		77'000.00
		109'800.00	109'800.00	93'261.15	93'261.15	119'200.00	119'200.00

Rechnung 2025	81	Landwirtschaft	Keine Bemerkungen
	82	Forstwirtschaft	Keine Bemerkungen
	83	Jagd und Fischerei	Keine Bemerkungen
	84	Tourismus	Keine Bemerkungen
	85	Industrie, Gewerbe, Handel	Keine Bemerkungen

Budget 2026	81	Landwirtschaft	Keine Bemerkungen
	82	Forstwirtschaft	Keine Bemerkungen
	83	Jagd und Fischerei	Keine Bemerkungen
	84	Tourismus	Keine Bemerkungen
	85	Industrie, Gewerbe, Handel	Keine Bemerkungen

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	272'500.00	13'384'000.00	363'977.68	14'670'805.74	301'000.00	14'339'700.00
9100	Allgemeine Steuern	65'000.00	7'365'100.00	153'167.83	7'858'538.79	60'000.00	8'205'000.00
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	4'500.00	2'055'000.00	22'772.25	2'293'220.40		2'053'000.00
9102	Sondersteuern	2'500.00	1'041'000.00	2'460.00	1'265'144.55	2'500.00	1'109'500.00
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		2'541'300.00		2'542'900.00		2'612'500.00
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		187'500.00		178'395.35		182'500.00
9610	Zinsen	159'000.00	64'200.00	145'958.55	66'181.90	169'000.00	64'500.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	41'500.00	125'900.00	39'619.05	466'424.75	69'500.00	106'700.00
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		4'000.00				6'000.00
		272'500.00	13'384'000.00	363'977.68	14'670'805.74	301'000.00	14'339'700.00
	Gesamtergebnis	13'111'500.00		14'306'828.06		14'038'700.00	
		13'384'000.00	13'384'000.00	14'670'805.74	14'670'805.74	14'339'700.00	14'339'700.00

Rechnung 2025	91	Steuern	Höhere Einkommens- und Vermögenssteuern von 450'000 Franken. Die Anteile an den Kantonseinnahmen liegen ebenfalls 240'000 Franken höher. Die Handänderungssteuern brachten 225'000 Franken mehr ein. Insgesamt ein Mehrertrag von 850'000 Franken.
	93	Finanz- und Lastenausgleich	Keine Bemerkungen
	95	Ertragsanteile, übrige	Keine Bemerkungen
	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	Höhererschätzung einer Liegenschaft im Finanzvermögen um 351'000 Franken.
	97	Rückverteilung	Keine Bemerkungen

Budget 2026	91	Steuern	Der Eingang von Gemeindesteuern wird auf ähnlichem Niveau erwartet, bei den Anteilen an Kantons- und Sondersteuern rechnet man mit rund 400'000 Franken weniger Ertrag. Die Anpassung des Gemeindesteuerfusses soll das Ergebnis um knapp 500'000 Franken verbessern.
	93	Finanz- und Lastenausgleich	Der Mehrertrag beträgt rund 70'000 Franken.
	95	Ertragsanteile, übrige	Keine Bemerkungen
	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	Keine Bemerkungen
	97	Rückverteilung	Keine Bemerkungen

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Gemeindehaushalt: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	-3'515'300.00	1'706'000.00	-3'627'020.11	1'709'797.60	-3'781'100.00	1'858'400.00
Nettoaufwand		-1'809'300.00		-1'917'222.51		-1'922'700.00
			schlechter	107'922.51		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-1'546'800.00	1'137'200.00	-1'787'554.53	1'376'680.12	-1'686'700.00	1'202'900.00
Nettoaufwand		-409'600.00		-410'874.41		-483'800.00
			schlechter	1'274.41		
2 Bildung	-6'973'800.00	293'100.00	-7'275'916.12	328'304.40	-7'280'800.00	245'800.00
Nettoaufwand		-6'680'700.00		-6'947'611.72		-7'035'000.00
			schlechter	266'911.72		
3 Kultur, Sport und Freizeit	-670'100.00	128'200.00	-595'702.47	147'661.56	-841'200.00	352'500.00
Nettoaufwand		-541'900.00		-448'040.91		-488'700.00
			besser	-93'859.09		
4 Gesundheit	-1'239'300.00		-1'367'944.10	-	-1'382'600.00	
Nettoaufwand		-1'239'300.00		-1'367'944.10		-1'382'600.00
			schlechter	128'644.10		
5 Soziale Sicherheit	-3'031'600.00	1'265'300.00	-3'168'288.28	1'690'249.51	-3'357'600.00	1'589'300.00
Nettoaufwand		-1'766'300.00		-1'478'038.77		-1'768'300.00
			besser	-288'261.23		
6 Verkehr	-1'689'800.00	534'200.00	-1'725'951.67	576'448.90	-1'660'800.00	555'300.00
Nettoaufwand		-1'155'600.00		-1'149'502.77		-1'105'500.00
			besser	-6'097.23		
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'160'800.00	952'700.00	-990'202.41	744'078.64	-1'206'300.00	941'500.00
Nettoaufwand		-208'100.00		-246'123.77		-264'800.00
			schlechter	38'023.77		
8 Volkswirtschaft	-109'800.00	41'200.00	-93'261.15	31'416.45	-119'200.00	42'200.00
Nettoaufwand		-68'600.00		-61'844.70		-77'000.00
			besser	-6'755.30		
9 Finanzen und Steuern	-272'500.00	13'384'000.00	-363'977.68	14'670'805.74	-301'000.00	14'339'700.00
Nettoertrag		13'111'500.00		14'306'828.06		14'038'700.00
			besser	-1'195'328.06		
Total	-20'209'800.00	19'441'900.00	-20'995'818.52	21'275'442.92	-21'617'300.00	21'127'600.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-767'900.00		279'624.40		-489'700.00

GEMEINDEHAUSHALT

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	212'200.00		59'461.95		120'000.00	
02220	Allgemeine Verwaltungskosten	100'000.00		30'356.15		120'000.00	
INV00068	Anzeigetafeln elektrisch	100'000.00		30'356.15		120'000.00	
02270	Informatik allgemein	112'200.00					
INV00069	Migration M365	112'200.00					
02990	Verwaltungsliegenschaften, übrige			29'105.80			
INV00074	Boden Appenzellerstrasse, 137 m ²			29'105.80			
2	BILDUNG	595'000.00		772'679.60		2'060'000.00	
21200	Primarstufe	50'000.00		46'313.90			
INV00061	Digitale Wandtafeln	50'000.00		46'313.90			
21700	Schulliegenschaften	545'000.00		726'365.70		2'060'000.00	
INV00062	TH Neumüli – Sanierung roter Aussenplatz	130'000.00		483'367.90			
INV00038	Kindergarten – Neuausrichtung	300'000.00		242'997.80		2'000'000.00	
INV00070	TH Kugelwis – Sanierung Oblichter auf ganzer Länge	115'000.00					
INV00076	Sanierung Kindergarten Buhof					60'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	390'000.00	5'000.00	267'444.96		60'000.00	20'700.00
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	150'000.00	5'000.00	68'991.16			20'700.00
INV00066	Rhytor malen und Sandsteinsanierung	150'000.00		68'991.16			
INV00067	Beitrag Denkmalpflege – Rhytor-Sanierung		5'000.00				20'700.00
34101	Sportanlagen	240'000.00		198'453.80		60'000.00	
INV00034	Sanierung und Erweiterung Kunstrassenplatz	10'000.00				30'000.00	
INV00071	Sanierung Rasenplatz	230'000.00		198'453.80			
INV00077	Pärkli Löwenhof					30'000.00	
6	VERKEHR	615'000.00		612'500.32	63'316.35	272'000.00	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	475'000.00		494'388.50	18'550.00	222'000.00	
INV00006	Strassenprojekt Hofstrasse/Burgstrasse (Säumli)	25'000.00		10'858.05		25'000.00	
INV00007	Hofstrasse, Einlenker Appenzellerstrasse	120'000.00		155'856.85		22'000.00	
INV00027	Kantonsstrasse Appenzellerstrasse Pfortner	25'000.00		20'000.00			
INV00063	Kantonsstrasse Appenzellerstrasse Bushaltestelle Ant. Gemeinde	100'000.00					
INV00065	Sanierung Gartenstrasse	30'000.00		194'512.05			
INV00072	Sanierung Asylstrasse – Thalerstrasse bis Brücke	150'000.00		110'985.65			

GEMEINDEHAUSHALT

INVESTITIONSRECHNUNG

INV00073	Sanierung Dietrichstrasse – Rorschacherstrasse bis Langenhagstrasse	25'000.00		2'175.90		175'000.00	
INV00063	Kantonsstrasse Appenzellerstrasse Bushaltestelle Ant. Gemeinde				18'550.00		
61501	Öffentliche Beleuchtung	140'000.00		118'111.82	44'766.35	50'000.00	
INV00035	Ersatz Kandelaber	140'000.00		118'111.82		50'000.00	
INV00059	Kostenbeteiligung Kanton Beleuchtung (laufend)				44'766.35		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	872'700.00	100'000.00	779'940.15	153'349.08	338'000.00	50'000.00
72001	Kanalisation		100'000.00	10'277.95	153'349.08	200'000.00	50'000.00
INV00053	Einlenker Hofstrasse			10'277.95			
INV00078	Leitungsumlegung Kugelwis					200'000.00	
INV00024	Anschlussgebühren Kanalisation 2020		100'000.00		153'349.08		50'000.00
74100	Gewässerverbauungen	742'700.00		685'719.40		38'000.00	
INV00016	Freibach Projekt Sefar-Dorfbach	643'700.00		460'019.40		20'000.00	
INV00017	Freibach Projekt A1-SBB	10'000.00				5'000.00	
INV00018	Freibach Projekt Holzurückhalt Steinstege	10'000.00				8'000.00	
INV00019	Steinlibach Projekt Brücke Torggel-Rosentürmli G11	69'000.00					
INV00020	Töbelibach Abschnitt A1-Brüggershof-Töbelimüli	10'000.00				5'000.00	
INV00075	Gstalden-Freibach (Hächleren)			225'700.00			
79000	Raumplanung	130'000.00		83'942.80		100'000.00	
INV00036	Ortsplanungsrevision	80'000.00		30'333.55		50'000.00	
INV00049	Entwicklung Grüenau-Areal	50'000.00		53'609.25		50'000.00	
Nettoinvestition		2'684'900.00	105'000.00	2'492'026.98	216'665.43	2'850'000.00	70'700.00
			2'579'900.00		2'275'361.55		2'779'300.00
		2'684'900.00	2'684'900.00	2'492'026.98	2'492'026.98	2'850'000.00	2'850'000.00

GEMEINDEHAUSHALT BILANZ

	Eröffnungsbilanz 01.01.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
1 Aktiven	27'154'441.07	60'358'557.02	- 54'940'289.66	32'572'708.43
10 Finanzvermögen	14'931'302.09	57'857'520.38	- 54'201'024.47	18'587'798.00
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'954'842.22	31'822'673.42	- 28'625'316.11	5'152'199.53
101 Forderungen	7'533'247.73	25'214'229.40	- 25'160'785.22	7'586'691.91
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	334'830.14	450'435.86	- 395'741.44	389'524.56
106 Vorräte und angefangene Arbeiten		19'181.70	- 19'181.70	
107 Finanzanlagen	28'722.00			28'722.00
108 Sach- und immaterielle Anlagen FV	5'079'660.00	351'000.00		5'430'660.00
14 Verwaltungsvermögen	12'223'138.98	2'501'036.64	- 739'265.19	13'984'910.43
140 Sachanlagen VV	11'896'266.33	2'417'093.84	- 739'265.19	13'574'094.98
142 Immaterielle Anlagen VV	326'872.65	83'942.80		410'815.45
2 Passiven	- 27'154'441.07	- 122'324'571.88	117'185'928.92	- 32'293'084.03
20 Fremdkapital	- 14'157'990.49	- 122'052'018.31	116'710'040.41	- 19'499'968.39
200 Laufende Verbindlichkeiten	- 4'741'753.44	- 61'110'807.13	61'103'858.51	- 4'748'702.06
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 1'019'845.00	19'845.00	1'000'000.00	
202 Steuerbezug		- 53'051'950.59	53'051'950.59	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	- 410'105.57	- 2'755'756.51	1'421'669.22	- 1'744'192.86
205 Kurzfristige Rückstellungen	- 128'500.00		80'700.00	- 47'800.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 7'857'786.48	- 5'153'349.08	51'862.09	- 12'959'273.47
29 Eigenkapital	- 12'996'450.58	- 552'177.97	475'888.51	- 13'072'740.42
290 Spezialfinanzierungen im EK	- 5'513'238.66	- 272'553.57	475'888.51	- 5'309'903.72
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	- 600'000.00			- 600'000.00
294 Reserven	- 1'734'473.54	- 279'624.40		- 2'014'097.94
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	- 5'148'738.38			- 5'148'738.38

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	4'119'500.00	3'780'600.00	4'120'102.02	3'799'481.15	3'814'800.00	4'120'000.00
87100	Elektrizität Verwaltung	656'200.00	330'200.00	675'338.19	353'770.62	640'900.00	304'500.00
87110	Elektrizitätswerk Betriebsabteilung	1'426'200.00	1'645'400.00	1'460'285.74	1'719'953.10	1'426'800.00	2'082'500.00
87120	Elektrizitätswerk – Stromhandel	2'008'000.00	1'767'000.00	1'958'363.77	1'693'077.67	1'718'000.00	1'695'000.00
87150	Photovoltaik-Anlage Turnhalle Kugelwis	18'700.00	18'000.00	17'560.88	15'086.56	18'700.00	18'000.00
87151	Photovoltaik-Anlage Turnhalle Neumüli	10'400.00	20'000.00	8'553.44	17'593.20	10'400.00	20'000.00
9	Finanzen und Steuern	228'000.00	196'100.00	221'582.97	193'118.02	223'000.00	191'100.00
96100	Zinsen	32'000.00		29'696.77		32'000.00	
97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		100.00				100.00
99000	Nicht aufgeteilte Posten	196'000.00	196'000.00	191'886.20	193'118.02	191'000.00	191'000.00
99900	Abschluss				349'085.82		
Gesamtergebnis		4'347'500.00	3'976'700.00	4'341'684.99	4'341'684.99	4'037'800.00	4'311'100.00
			370'800.00			273'300.00	
		4'347'500.00	4'347'500.00	4'341'684.99	4'341'684.99	4'311'100.00	4'311'100.00

Rechnung 2025	8710 Elektrizität Verwaltung	Betriebsleitung teurer als geplant, positive Wertberichtigung Debitoren
	8711 Betriebsabteilung	Keine Bemerkungen
	8712 Stromhandel	Ansteigende Kosten beim Einkauf Photovoltaik
	8715 Photovoltaikanlagen	Keine Bemerkungen
	9 Finanzen und Steuern	Keine Bemerkungen

Budget 2026	8710 Elektrizität Verwaltung	Keine Bemerkungen
	8711 Betriebsabteilung	Tieferer Netzaufwand SAK, höhere Einnahmen Netznutzungsgebühren von 209'000 Franken, Mehreinnahmen durch neue Messtarife um 207'000 Franken
	8712 Stromhandel	Vorteil durch tiefere Einkaufspreise um 240'000 Franken
	8715 Photovoltaikanlagen	Keine Bemerkungen
	9 Finanzen und Steuern	Zinskosten ansteigend wegen Investitionen

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
87	Brennstoffe und Energie	780'000.00	20'000.00	308'025.45	95'320.00	795'000.00	20'000.00
INV00076	Einführung Encontrol					110'000.00	
INV00064	Sanierung Gartenstrasse			29'726.91			
INV00070	Rohranlange Asylstrasse	155'000.00		25'579.15			
INV00077	Sanierung Brendenweg					110'000.00	
INV00078	Anschluss Thalerstrasse 45					100'000.00	
INV00047	Einlenker Appenzellerstrasse – Hofstrasse			3'431.17			
INV00064	Sanierung Gartenstrasse			70'631.63			
INV00070	Rohranlange Asylstrasse			91'307.86			
INV00071	Sanierung Hintere Blumenstrasse	50'000.00		43'875.99			
INV00066	Ersatz MS-Kabel TS Töber TS Buhof	120'000.00				120'000.00	
INV00043	Rohranlage Säumli	5'000.00				5'000.00	
INV00064	Sanierung Gartenstrasse	100'000.00					
INV00051	Neubau Just						
INV00063	Sanierung TS Post	50'000.00		467.48		50'000.00	
INV00065	Sanierung TS Baumgarten	300'000.00		43'005.26		300'000.00	
INV00008	EW – Netzanschlussbeiträge MS		20'000.00				20'000.00
INV00034	EW – Netzanschlussgebühren NS				95'320.00		
		780'000.00	20'000.00	308'025.45	95'320.00	795'000.00	20'000.00
Nettoinvestition			760'000.00		212'705.45		775'000.00
		780'000.00	780'000.00	308'025.45	308'025.45	795'000.00	795'000.00

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

BILANZ

Elektroversorgung		Eröffnungsbilanz 01.01.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
1	Aktiven	8'146'852.21	12'090'950.61	– 12'232'064.72	8'005'738.10
10	Finanzvermögen	1'067'269.34	11'765'172.38	– 11'842'064.22	990'377.50
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	17'093.68	120'676.33	– 9'375.65	128'394.36
101	Forderungen	1'017'832.38	11'644'496.05	– 11'825'346.29	836'982.14
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'342.28		– 7'342.28	
107	Finanzanlagen	25'000.00			25'000.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	1.00			1.00
14	Verwaltungsvermögen	7'079'582.87	325'778.23	– 390'000.50	7'015'360.60
140	Sachanlagen VV	7'079'582.87	325'778.23	– 390'000.50	7'015'360.60
2	Passiven	– 8'146'852.21	– 5'893'293.58	6'034'407.99	– 8'005'738.10
20	Fremdkapital	– 6'055'821.46	– 5'893'293.58	5'685'321.87	– 6'263'793.17
200	Laufende Verbindlichkeiten	– 1'010'846.14	– 4'694'220.52	4'809'110.19	– 895'956.47
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	– 3'631'904.82	– 1'092'488.78	772'510.45	– 3'951'883.15
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	– 24'021.32	– 10'919.27	24'021.32	– 10'919.27
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	– 1'389'049.18	– 95'665.01	79'679.91	– 1'405'034.28
29	Eigenkapital	– 2'091'030.75		349'085.82	– 1'741'944.93
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	– 2'091'030.75		349'085.82	– 1'741'944.93

WASSERVERSORGUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'052'800.00	930'200.00	905'551.51	970'966.63	1'050'700.00	1'070'600.00
71000	Wasserversorgung allgemein	61'800.00		66'224.75	-4'600.00	69'100.00	
71010	Wasserversorgung Betriebsabteilung	481'500.00	1'000.00	345'045.06	584.41	472'100.00	1'000.00
71020	Wasserversorgung Ein- und Verkauf Wasser	89'500.00	920'000.00	73'240.40	965'345.65	89'500.00	1'060'000.00
72001	Kanalisation	420'000.00	9'200.00	421'041.30	9'636.57	420'000.00	9'600.00
9	Finanzen und Steuern	32'000.00		35'761.48		32'000.00	
96100	Zinsen	32'000.00		35'761.48		32'000.00	
99900	Abschluss			29'653.64			
Gesamtergebnis		1'084'800.00	930'200.00	941'312.99	970'966.63	1'082'700.00	1'070'600.00
			154'600.00				12'100.00
		1'084'800.00	1'084'800.00	970'966.63	970'966.63	1'082'700.00	1'082'700.00

Rechnung 2025	7100 Wasserversorgung allgemein	Keine Bemerkungen
	7101 Betriebsabteilung	Tieferer Netzunterhalt, weniger Netzschäden
	7102 Ein- und Verkauf Wasser	Höhere Verkaufsmengen an Gewerbekunden
	9 Finanzen und Steuern	Keine Bemerkungen

Budget 2026	7100 Wasserversorgung allgemein	Keine Bemerkungen
	7101 Betriebsabteilung	Höherer Netz- und Hydrantenunterhalt
	7102 Ein- und Verkauf Wasser	Höhere Tarife
	9 Finanzen und Steuern	Keine Bemerkungen

WASSERVERSORGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Umweltschutz und Raumordnung	175'000.00	213'000.00	87'343.67	130'619.85	250'000.00	10'000.00
71010	Wasserversorgung Betriebsabteilung	175'000.00	163'000.00	87'343.67	117'135.85	250'000.00	
INV00012	Neubau Reservoir Altensteig			4'624.98			
INV00053	Sanierung Appenzellerstrasse Brauerweg bis Gaisgass			-23'059.60			
INV00054	Einlenker Hofstrasse Appenzellerstrasse	25'000.00		5'352.64			
INV00060	Erschliessung Neubau Just, Anpassungen Leitungen	10'000.00					
INV00061	Sanierung Gartenstrasse	35'000.00		41'538.34			
INV00067	Sanierung Hintere Blumenstrasse	70'000.00		39'038.51			
INV00069	Erschliessung Säumli	5'000.00				5'000.00	
INV00072	Umlegung Wasserleitung Kugelwis					75'000.00	
INV00073	Erneuerung Leitung Brendenweg					110'000.00	
INV00074	Notstromaggregat					55'000.00	
INV00017	Smart Metering / Messwesen	30'000.00		19'848.80		5'000.00	
INV00031	Anteil GWV Gemeinschaftswasserversorgung		150'000.00		99'141.85		
INV00062	Anteil GVA Sanierung Gartenstrasse		10'000.00		13'414.00		
INV00068	Anteil GVA Sanierung Hintere Blumenstrasse		3'000.00		4'580.00		
72001	Kanalisation		50'000.00		13'484.00		10'000.00
INV00019	Anschlussbeiträge 2025		50'000.00		13'484.00		
INV00075	Anschlussbeiträge WV 2026						10'000.00
Nettoinvestition		175'000.00	213'000.00	87'343.67	130'619.85	250'000.00	10'000.00
		38'000.00		43'276.18			240'000.00
		213'000.00	213'000.00	130'619.85	130'619.85	250'000.00	250'000.00

WASSERVERSORGUNG

BILANZ

Wasserversorgung		Eröffnungsbilanz 01.01.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
1	Aktiven	4'507'640.46	4'386'495.65	- 3'769'945.90	5'124'190.21
10	Finanzvermögen	1'372'329.45	2'929'857.79	- 2'244'472.77	2'057'714.47
101	Forderungen	1'342'564.86	2'863'796.25	- 2'166'823.84	2'039'537.27
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'764.59	18'177.20	- 29'764.59	18'177.20
14	Verwaltungsvermögen	3'135'311.01	1'456'637.86	- 1'525'473.13	3'066'475.74
140	Sachanlagen VV	3'108'883.01	1'456'637.86	- 1'516'866.13	3'048'654.74
142	Immaterielle Anlagen VV	26'428.00		- 8'607.00	17'821.00
2	Passiven	- 4'507'640.46	- 1'207'329.71	590'779.46	- 5'124'190.21
20	Fremdkapital	- 3'208'634.86	- 1'177'675.57	590'779.46	- 3'795'530.97
200	Laufende Verbindlichkeiten	- 66'705.25	- 580'478.30	580'411.17	- 66'772.38
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 2'836'078.77	- 579'062.82	731.72	- 3'414'409.87
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		- 4'650.45		- 4'650.45
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 305'850.84	- 13'484.00	9'636.57	- 309'698.27
29	Eigenkapital	- 1'299'005.60	- 29'653.64		- 1'328'659.24
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	- 1'299'005.60	- 29'653.64		- 1'328'659.24

VERWENDUNG ERTRAGSÜBERSCHÜSSE / DECKUNG BETRIEBSVERLUST

ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt aus dem Jahre 2025 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	Fr.	279'624.40
Einlage in Ausgleichsreserve	Fr.	279'624.40
Ausgleichsreserve Stand 31.12.2025	Fr.	2'014'097.94

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Betriebsverlust aus dem Betrieb der Elektrizitätsversorgung aus dem Jahre 2025 wie folgt zu verwenden:

Aufwandüberschuss	Fr.	349'085.82
Bezug aus Bilanzüberschuss	Fr.	349'085.82
Bilanzüberschuss Stand 31.12.2025	Fr.	1'741'944.93

WASSERVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Betriebsgewinn aus dem Betrieb der Wasserversorgung aus dem Jahre 2025 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	Fr.	29'653.64
Einlage in Bilanzüberschuss	Fr.	29'653.64
Bilanzüberschuss Stand 31.12.2025	Fr.	1'328'659.24

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

Gemeindehaushalt

1. Grundsätze Rechnungslegung
2. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel
7. Gestufte Erfolgsrechnung
8. Geldflussrechnung
9. Steuerabrechnung
10. Steuerplan
11. Kennzahlen

Elektrizitätsversorgung

1. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze
2. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung
3. Anlagespiegel
4. Gestufte Erfolgsrechnung

Wasserversorgung

1. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze
2. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung
3. Gestufte Erfolgsrechnung

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

ALLGEMEINER HAUSHALT

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1.1 ANGEWENDETES REGELWERK

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.¹

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

¹ Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1.3 BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaftungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaftungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaftungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaftungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaftungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291 Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294 Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1.4 ABSCHREIBUNGSMETHODE UND ABSCHREIBUNGSSÄTZE

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 04. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Beleuchtung – Leuchte	10 Jahre
Beleuchtung – Leuchtaufsatz	15 Jahre
Beleuchtung – Kandelaber	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	–
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Stadtratsbeschluss vom 22. Mai 2018 Fr. 50'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. EIGENKAPITALNACHWEIS NACH GEWINNVERWENDUNG

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	5'513'238.66	272'553.57	475'888.51	5'309'903.72
290000	Feuerschutz	1'085'038.81	2'712.38	30'816.29	1'056'934.90
290001	Abwasserbeseitigung	4'060'557.34	219'466.74	418'633.28	3'861'390.80
290002	Abfallbeseitigung	219'940.96	13'769.24	26'438.94	207'271.26
290003	Bootshäfen Schifflande und Steinlibach	147'701.55	36'605.21		184'306.76
2930	Vorfinanzierungen	600'000.00			600'000.00
293003	Erschliessung Säumli	600'000.00			600'000.00
2940	Ausgleichsreserve			615'435.23	1'734'473.54
294000	Ausgleichsreserven	1'734'473.54	279'624.40		2'014'097.94
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'734'473.54	279'624'40		2'014'097.94
299900	Kumulierte Ereignisse der VJ				5'148'738.38
29	Total Eigenkapital	12'996.450.58	552'177.97	475'888.51	13'072'740.04

3. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	75'400.00	- 27'600.00	47'800.00	
205001	Rückstellungen Ferien- und Überzeiten	75'400.00	- 27'600.00	47'800.00	Auflösung von nicht bezogenen Ferien und Gleitzeiten
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	53'100.00	- 53'100.00	0.00	
205901	Rückstellung für Steuerfussänderung	53'100.00	- 53'100.00	0.00	Restauflösung Steuerfussenkung 2023
205	Total Rückstellungen	128'500.00	- 80'700.00	47'800.00	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4. BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Altenrhein
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Körperschaft, Zweckverband
Tätigkeit	Aufgaben im Zusammenhang mit dem Gewässerschutz, der Siedlungsentwässerung und der Abwasserreinigung
Anteil der Stadt Rheineck	Die Stadt Rheineck ist eine von 15 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Spezifische Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Körperschaft, Zweckverband
Tätigkeit	Vollzug des Kindes- und Erwachsenenschutzes, die Führung und Organisation der Berufsbeistandschaft
Anteil der Stadt Rheineck	Die Stadt Rheineck ist eine von 10 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Spezifische Risiken	Keine

Name	Musikschule am Alten Rhein
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Körperschaft, Zweckverband
Tätigkeit	Instrumentalunterricht, musikalische Grundschule, weitere musikalische Angebote
Anteil der Stadt Rheineck	Die Stadt Rheineck ist eine von 3 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Spezifische Risiken	Keine

Name	Gemeinsame Schiessanlage Witen
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Körperschaft, Zweckverband
Tätigkeit	Betrieb und Unterhalt einer Schiessanlage in Goldach
Anteil der Stadt Rheineck	Die Stadt Rheineck ist eine von 5 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Spezifische Risiken	Keine

Name	Feuerwehr RTL
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Körperschaft, Zweckverband
Tätigkeit	Feuerwehraufgaben gemäss kantonaler Feuerschutzgesetzgebung
Anteil der Stadt Rheineck	Die Stadt Rheineck ist eine von 3 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Spezifische Risiken	Keine

Name	Verein Spitex Am Alten Rhein
Rechtsform	Leistungsvereinbarung
Tätigkeit	Bedarfsgerechtes Angebot an Hilfe und Pflege zu Hause
Anteil der Stadt Rheineck	Die Stadt Rheineck ist eine von 4 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Spezifische Risiken	Keine

Name	Pflegeheimwohnheim Thal-Rheineck
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Körperschaft, Zweckverband
Tätigkeit	Betrieb des Pflegewohnheimes Thal-Rheineck
Anteil der Stadt Rheineck	Die Stadt Rheineck ist eine von 2 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Spezifische Risiken	Keine

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Name	KVR Kehrichtverwertung Rheintal
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Körperschaft, Zweckverband
Tätigkeit	Einsammeln und Entsorgen von Abfällen, sowie der Betrieb von Tierkörpersammelstellen
Anteil der Stadt Rheineck	13 Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden
Spezifische Risiken	Keine
Name	Verein für Abfallentsorgung Buchs
Rechtsform	Verein
Tätigkeit	Bau und Betrieb von Abfallentsorgungs- und Verwertungsanlagen
Anteil der Stadt Rheineck	42 Gemeinden aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und dem Fürstentum Liechtenstein
Spezifische Risiken	Keine
Name	Verein Regio Appenzell AR - St. Gallen - Bodensee
Rechtsform	Verein
Tätigkeit	Förderung und Entwicklung der Region, Koordination und Planung von gesellschaftlichen und räumlichen Entwicklungen
Anteil der Stadt Rheineck	46 Gemeinden aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau
Spezifische Risiken	Keine
Name	Suchtfachstelle St. Gallen
Rechtsform	Leistungsvereinbarung
Tätigkeit	Beratung und Förderung von Menschen mit Suchtverhalten
Anteil der Stadt Rheineck	16 Gemeinden des Kantons St. Gallen
Spezifische Risiken	Keine
Name	Tagesbetreuung Thal-Rheineck
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche unselbständige Körperschaft
Tätigkeit	Betreuung von Kindern zwischen drei Monaten bis zur Vollendung der 12. Altersjahres
Anteil der Stadt Rheineck	Politische Gemeinden Thal und Rheineck
Spezifische Risiken	Keine
Name	Regionale Zivilschutzorganisation St. Gallen-Bodensee
Rechtsform	Organisation ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit Sitz St. Gallen
Tätigkeit	Sicherstellen der Bewältigung von ausserordentlichen Ereignissen und des Bevölkerungsschutzes
Anteil der Stadt Rheineck	16 Gemeinden aus dem Kanton St. Gallen
Spezifische Risiken	Keine
Name	Soziale Dienste Mittelrheintal
Rechtsform	Verein
Tätigkeit	Leistungsauftrag für Mütter- und Väterberatung
Anteil der Stadt Rheineck	13 Gemeinden des Rheintals, sowie Thal
Spezifische Risiken	Keine
Name	GWV Gemeinsame Wasserversorgung
Rechtsform	Einfache Gesellschaft
Tätigkeit	Wasserförderung und -versorgung
Anteil der Stadt Rheineck	Gemeinden St. Margrethen, Rheineck, Walzenhausen, Gaissau
Spezifische Risiken	Keine

Name	Abraxas Informatik AG
Anteil der Stadt Rheineck	150 Namenaktien
Buchwert	CHF 7'500.00
Name	Genossenschaft Olma Messen St. Gallen
Anteil der Stadt Rheineck	2 Anteilsscheine
Buchwert	CHF 15'000.00
Name	Appenzeller Bahnen
Anteil der Stadt Rheineck	1'722 Anteile
Buchwert	CHF 1'722.00
Name	Stadttheater St. Gallen
Anteil der Stadt Rheineck	45 Anteilsscheine
Buchwert	CHF 4'500.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL UND LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Per Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Verpflichtungen.

Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

6. ANLAGESPIEGEL

6.1 FINANZ- UND SACHANLAGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberich- tigungen (-)	Wertauf- holungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
107 Langfristige Finanzanlagen	26'250.00	–	26'250.00	2'472.00	–	–	–	2'472.00	28'722.00	
1070 Aktien und Anteilscheine	26'250.00	–	26'250.00	2'472.00	–	–	–	2'472.00	28'722.00	
108 Sach- u. immaterielle Anlagen FV	4'836'735.00	–	4'836'735.00	242'925.00	–	351'000.00	–	593'925.00	5'430'660.00	
1080 Grundstücke FV	2'772'135.00		2'772'135.00	400'525.00	–	351'000.00	–	751'525.00	3'523'660.00	
1084 Gebäude FV	2'064'600.00	–	2'064'600.00	–157'600.00	–	–	–	–157'600.00	1'907'000.00	
Total	4'862'985.00	–	4'862'985.00	245'397.00	–	351'000.00	–	596'397.00	5'459'382.00	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

6.2 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.(+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	26'832'818.16	2'447'260.63	-	29'280'078.79	- 14'609'679.18	- 685'489.18	-	-	- 15'295'168.36	13'984'910.43
1400 Grundstücke FV	308'512.10	29'105.80	-	337'617.90	-	-	-	-	-	337'617.90
1401 Strassen, Verkehrswege	2'708'534.55	10'858.05	-	2'719'392.60	- 962'596.15	- 158'437.13	-	-	- 1'121'033.28	1'598'359.32
1402 Wasserbau	196'656.77	-	-	196'656.77	-	- 3'096.00	-	-	- 3'096.00	193'560.77
1403 Übrige Tiefbauten	5'236'097.42	198'453.80	-	5'434'551.22	- 2'410'601.86	- 73'926.65	-	- 2'484'528.51	2'950'022.71	
1404 Hochbauten	15'488'171.17	- 44'766.35	-	15'443'404.82	- 10'827'184.71	- 371'594.76	-	- 11'198'779.47	4'244'625.35	
1406 Mobilien	692'016.70	-	-	692'016.70	- 409'296.46	- 59'484.64	-	- 468'781.10	223'235.60	
1407 Anlagen in Bau	1'875'956.80	2'169'666.53	-	4'045'623.33	-	- 18'950.00	-	- 18'950.00	4'026'673.33	
1427 Übrig. Immat. Anlagen in Realisierung	326'872.65	83'942.80	-	410'815.45	-	-	-	-	-	410'815.45
Total	26'832'818.16	2'447'260.63	-	29'280'078.79	- 14'609'679.18	- 685'489.18	-	-	- 15'295'168.36	13'984'910.43

6.3 PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.(+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschluss- beiträge	759'251.01	153'349.08	-	912'600.09	- 151'464.53	- 51'862.09	-	-	- 203'326.62	709'273.47
2068 Anschlussbeiträge	759'251.01	153'349.08	-	912'600.09	- 151'464.53	- 51'862.09	-	-	- 203'326.62	709'273.47
Total	759'251.01	153'349.08	-	912'600.09	- 151'464.53	- 51'862.09	-	-	- 203'326.62	709'273.47

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

7. GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	- 20'020'300.00	- 20'809'299.01	- 21'392'300.00
30 Personalaufwand	- 6'779'100.00	- 6'893'071.64	- 6'906'900.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 3'629'500.00	- 3'759'629.86	- 4'045'200.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 622'000.00	- 594'517.52	- 611'300.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- 4'100.00	- 36'235.70	- 6'400.00
36 Transferaufwand	- 7'774'000.00	- 8'230'892.63	- 8'480'000.00
38 Einlagen in Reserven		- 72'421.66	
39 Interne Verrechnungen	- 1'211'600.00	- 1'222'530.00	- 1'342'500.00
Betrieblicher Ertrag	18'925'300.00	20'072'906.87	20'418'500.00
40 Fiskalertrag	10'454'100.00	11'371'846.74	11'362'500.00
41 Regalien und Konzessionen	2'500.00	-	2'500.00
42 Entgelte	2'689'300.00	3'355'588.01	3'415'400.00
43 Verschiedene Erträge	192'000.00	5'605.50	7'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	477'100.00	253'352.24	436'300.00
46 Transferertrag	3'791'100.00	3'848'384.38	3'739'700.00
49 Interne Verrechnungen	1'319'200.00	1'238'130.00	1'455'100.00
Betriebsergebnis	- 1'095'000.00	- 736'392.14	- 973'800.00
34 Finanzaufwand	- 189'500.00	- 186'519.51	- 225'000.00
44 Finanzertrag	516'600.00	1'202'536.05	709'100.00
Finanzergebnis	327'100.00	1'016'016.54	484'100.00
Operatives Ergebnis	- 767'900.00	279'624.40	- 489'700.00
38 Einlagen in Reserven		- 279'624.40	
48 Entnahmen aus Reserven			
Ergebnis aus Reservenveränderungen	-	- 279'624.40	-
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	- 767'900.00	0.00	- 489'700.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

8. GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Die flüssigen Mittel bestehen aus den Konto Kassa, Post und Bank.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen. Für öffentliche Gemeinwesen stellt er einen Indikator dafür dar, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht-liquiditätswirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl zeigt auf, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen und Finanzausgaben. Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

	Rechnung 2025
Einlagen in das Eigenkapital	279'624.40
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	666'939.18
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	- 51'862.09
Abnahme Forderungen	139'598.00
Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	- 61'246.62
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	- 351'000.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	6'948.62
Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	1'334'087.29
Bildung/Auflösung Rückstellung der Erfolgsrechnung	- 80'700.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	36'605.21
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 239'940.15
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'679'053.84
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	- 2'492'026.98
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	216'665.43
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 2'275'361.55
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	6'552.20
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 2'268'809.35
Zunahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000.00
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	351'000.00
Zunahme Sachanlagen FV	- 351'000.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten	- 193'042.18
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 1'019'845.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'787'112.82
Veränderung flüssige Mittel (- = Abnahme / + = Zunahme)	3'197'357.31
Flüssige Mittel 2025	
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	1'954'842.22
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	5'152'199.53
Veränderung Flüssige Mittel (- = Abnahme / + = Zunahme)	3'197'357.31

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

9. STEUERABRECHNUNG

Anteile Politische Gemeinde	Budget 2025	Ergebnis 2025
Steuerfuss	113%	113%
Einkommens- und Vermögenssteuern	7'310'000.00	7'763'014.49
Auflösung Rückstellung Steuerfussänderung	53'100.00	53'100.00
Steuern juristische Personen	880'000.00	800'061.00
Grundsteuern	714'000.00	726'665.00
Grundstückgewinnsteuern	550'000.00	795'452.30
Quellensteuern	620'000.00	695'074.40
Handänderungssteuern	300'000.00	511'419.55
Hundesteuern	27'000.00	27'060.00

10. STEUERPLAN 2026**10.1 Einkommens- und Vermögenssteuer**

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	6'283'186.00	
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	121%	
Einkommens- und Vermögenssteuer	7'603'000.00	
Nachzahlungen	600'000.00	8'203'000.00

10.2 Grundsteuern

Grundstückwerte CHF 877'500'000.00 zu 0.8‰	720'000.00	
Grundstückwerte CHF 60'000'000.00 zu 0.2‰	12'000.00	732'000.00

10.3 Nebensteuern

Steuern juristische Personen	800'000.00
Grundstückgewinnsteuern	600'000.00
Quellensteuern	650'000.00
Handänderungssteuern	350'000.00
Hundesteuern	27'500.00

10.4 Nebensteuern

Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer 10%; max. CHF 500.00	230'000.00
---	------------

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

11. KENNZAHLEN

		2025	2024	2023	2022
Steuerkraft (100%) je Einwohner	CHF	2'315.00	2'188.10	2'123.00	2'060.00
Nettoschuld je Einwohner	CHF	57.84	-398.47	-3'240.70	-995.54
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung erwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.					
Selbstfinanzierungsgrad	%	30.00	-12.00	-51.00	140.99
Bewertung		ungenügend	ungenügend	ungenügend	ideal
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Verschuldung.					
Bruttoverschuldungsanteil	%	85.00	68.00	46.54	40.60
Bewertung		gut	gut	sehr gut	sehr gut
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.					
Investitionsanteil	%	12.00	5.00	6.66	4.95
Bewertung		mittel	schwach	schwach	schwach
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.					
Selbstfinanzierungsanteil	%	3.00	-1.00	-3.00	4.88
Bewertung		schlecht	schlecht	schlecht	schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.					

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

1.1. ABSCHREIBUNGSMETHODE UND ABSCHREIBUNGSSÄTZE

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kabel MS/NS	40 Jahre
Kundenanschlüsse Kabel	40 Jahre
Nachrichtenbodenkabel	25 Jahre
Trasse Rohranlage MS und NS	55 Jahre
Betriebsgebäude	50 Jahre
Kabelverteilkabinen	40 Jahre
Schaltanlagen	35 Jahre
Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen	15 Jahre
Gebäude konventionelle Bauweise	45 Jahre
Gebäude Leichtbauweise, Konstruktionen	35 Jahre
Transformator	35 Jahre
Leichtfahrzeuge	8 Jahre
IT-Anlagen, Hardware	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen	8 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen elektronisch	15 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen mechanisch	25 Jahre
IT-Anlagen, Software	5 Jahre
Leittechnik, Wechselrichter, Installationen	13 Jahre
Rundsteueranlagen	15 Jahre
Photovoltaik-Modul	25 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Passivierte Anschlussbeiträge	35 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Stadtratsbeschluss vom 08. Oktober 2018 Fr. 50'000.00.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

2. EIGENKAPITALNACHWEIS NACH GEWINNVERWENDUNG

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'091'030.75		349'085.82	1'741'944.93
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'091'030.75		349'085.82	1'741'944.93
29	Total Eigenkapital	2'091'030.75	0.00	349'085.82	1'741'944.93

3. ANLAGESPIEGEL

3.1 FINANZ- UND SACHANLAGEN

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglie.d. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtig- ungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Um- glie.d. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Langfristige Finanzanlagen	25'000.00	-	-	25'000.00	-	-	-	-	-	25'000.00
1070 Aktien und Anteilscheine	25'000.00	-	-	25'000.00	-	-	-	-	-	25'000.00
108 Sach- u. immaterielle Anlagen FV	1.00	-	-	1.00	-	-	-	-	-	1.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	1.00	-	-	1.00	-	-	-	-	-	1.00
				-					-	
Total	25'001.00	-	-	25'001.00	-	-	-	-	-	25'001.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

3.2 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.(+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	15'592'324.06	308'025.45	-	15'900'349.51	- 8'512'741.19	- 372'247.72	-	-	- 8'884'988.91	7'015'360.60
1400 Grundstücke	27'864.60			27'864.60	-	-			-	27'864.60
1403 Übrige Tiefbauten	8'766'733.87	264'562.71		9'031'286.58	- 4'938'396.06	- 161'482.84		- 5'099'878.90	3'931'407.68	
1404 Hochbauten	4'183'404.19	43'472.74		4'226'876.93	- 2'123'304.54	- 84'213.46		- 2'207'518.00	2'019'358.93	
1406 Mobilien	1.00			1.00	-	-		-	-	1.00
1409 Übrige Sachanlagen	2'614'320.40	-		2'614'320.40	- 1'451'040.59	- 126'551.42		- 1'577'592.01	1'036'728.39	
Total	15'592'324.06	308'025.45	-	15'900'349.51	- 8'512'741.19	- 372'247.72	-	- 8'884'988.91	7'015'360.60	

3.3 PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.(+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	3'869'877.05	95'320.00	-	3'965'197.05	- 2'480'827.87	- 79'334.90	-	-	- 2'560'162.77	1'405'034.28
2068 Anschlussbeiträge	3'869'877.05	95'320.00	-	3'965'197.05	- 2'480'827.87	- 79'334.90	-	-	- 2'560'162.77	1'405'034.28
Total	3'869'877.05	95'320.00	-	3'965'197.05	- 2'480'827.87	- 79'334.90	-	-	- 2'560'162.77	1'405'034.28

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

4. GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	- 4'314'700.00	- 4'266'288.22	- 4'005'800.00
30 Personalaufwand	- 152'100.00	- 176'029.05	- 166'500.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 3'148'600.00	- 3'108'198.18	- 2'860'900.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 372'000.00	- 372'247.72	- 381'400.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	- 642'000.00	- 609'813.27	- 597'000.00
39 Interne Verrechnungen			
Betrieblicher Ertrag	3'976'700.00	3'946'568.68	4'310'600.00
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	3'897'200.00	3'866'001.96	4'230'000.00
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	79'500.00	80'566.72	80'600.00
49 Interne Verrechnungen	-		
Betriebsergebnis	- 338'000.00	- 319'719.54	304'800.00
34 Finanzaufwand	- 32'000.00	- 29'696.77	- 32'000.00
44 Finanzertrag		330.49	500.00
Finanzergebnis	- 32'000.00	- 29'366.28	- 31'500.00
Operatives Ergebnis	- 370'000.00	- 349'085.82	273'300.00
38 Einlagen in Reserven			
48 Entnahmen aus Aufwertungsreserve			
90 Bezug aus Reserve		349'085.82	
Ergebnis aus Reservenveränderungen	-	-	-
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	- 370'000.00	0.00	273'300.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

1.1. ABSCHREIBUNGSMETHODE UND ABSCHREIBUNGSSÄTZE

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Hauptleitungen	50 Jahre
Betriebsgebäude	50 Jahre
Reservoirs	66 Jahre
Pumpwerke	50 Jahre
Hydranten	50 Jahre
Wasserfassungen, Brunnenstuben	40 Jahre
Rohranlagen, Turbinen, Kugelhahn	50 Jahre
Leichtfahrzeuge	8 Jahre
IT-Anlagen, Hardware	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen	8 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen elektronisch	15 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen mechanisch	25 Jahre
IT-Anlagen, Software	5 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Leittechnik, Wechselrichter, Installationen	13 Jahre
Pumpwerke und Reservoirs	25 Jahre **
Passivierte Anschlussbeiträge	35 Jahre
** Pumpen, Elektr. Anlagen, Entfeuchter, Kranen etc.	

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Stadtratsbeschluss vom 08. Oktober 2018 Fr. 50'000.00.

2. EIGENKAPITALNACHWEIS NACH GEWINNVERWENDUNG

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'299'005.60	29'653.64		1'328'659.24
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'299'005.60	29'653.64		1'328'659.24
29	Total Eigenkapital	1'299'005.60	29'653.64		1'328'659.24

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
WASSERVERSORGUNG

3. ANLAGESPIEGEL

3.1 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.(+/-)	Wertberichti- gungen (-)	Wertauf- holungen (+)	Abgänge (+/-) Um- glied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	3'259'936.31	- 29'792.18	-	3'230'144.13	- 15'1053.30	- 30'436.09	-	-	- 181'489.39	3'048'654.74
1403 Verteilnetz	2'227'667.66	- 94'516.87	929'686.15	3'062'836.94	- 135'021.95	- 26'154.74			- 161'176.69	2'901'660.25
1407 Anlagen in Bau	960'579.66	64'724.69	- 1'025'304.35	-	-	-			-	-
1409 Übrige Sachanlagen	71'688.99	-	95'618.20	167'307.19	- 16'031.35	- 4'281.35	-	-	- 20'312.70	146'994.49
142 Immaterielle Anlagen VV	53'035.00	-	-	53'035.00	- 26'607.00	- 8'607.00	-	-	- 35'214.00	17'821.00
1420 Software	53'035.00	-	-	53'035.00	- 26'607.00	- 8'607.00	-	-	- 35'214.00	17'821.00
Total	3'312'971.31	- 29'792.18	-	3'283'179.13	- 177'660.30	- 39'043.09	-	-	- 216'703.39	3'066'475.74

3.2 PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.(+/-)	Wertberichti- gungen (-)	Wertaufho- lungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	334'647.22	13'484.00	-	348'131.22	- 28'796.38	- 9'636.57	-	-	- 38'432.95	309'698.27
2068 Anschlussbeiträge	334'647.22	13'484.00	-	348'131.22	- 28'796.38	- 9'636.57	-	-	- 38'432.95	309'698.27
Total	334'647.22	13'484.00	-	348'131.22	- 28'796.38	- 9'636.57	-	-	- 38'432.95	309'698.27

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

4. GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	– 1'052'800.00	– 910'151.51	– 1'050'700.00
30 Personalaufwand	– 128'400.00	– 136'106.28	– 130'300.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	– 442'800.00	– 312'545.89	– 441'400.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	– 60'100.00	– 39'043.09	– 57'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	– 421'500.00	– 422'456.25	– 421'500.00
39 Interne Verrechnungen			
Betrieblicher Ertrag	930'200.00	975'566.63	1'070'600.00
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	921'000.00	965'930.06	1'061'000.00
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	9'200.00	9'636.57	9'600.00
49 Interne Verrechnungen			
Betriebsergebnis	– 122'600.00	65'415.12	19'900.00
34 Finanzaufwand	– 32'000.00	– 35'761.48	– 32'000.00
44 Finanzertrag			
Finanzergebnis	– 32'000.00	– 35'761.48	– 32'000.00
Operatives Ergebnis	– 154'600.00	29'653.64	– 12'100.00
90 Einlage in Reserven		– 29'653.64	
48 Entnahmen aus Reserven			
Ergebnis aus Reservenveränderungen	–	– 29'653.64	–
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	– 154'600.00	–	– 12'100.00

GENEHMIGUNG / KONTROLLBERICHT

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2025, Budgets 2026 und der Steuerplan 2026 wurden vom Stadtrat geprüft und gutgeheissen. Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Rheineck, 13. Februar 2026

NAMENS DES STADTRATES

Urs Müller
Stadtpräsident

Reto Latzer
Stadtschreiber

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

An die Bürgerversammlung der Stadt Rheineck

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der Stadt Rheineck, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle OBT AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle OBT AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Stadt Rheineck sei zu genehmigen.
2. Die GPK beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 113 %.

Rheineck, 11. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Dominik Pfranger (Präsident)
Remo Naeff (Schreiber)
Marco Lengg (Mitglied)
René Montalta (Mitglied)
Fabian Schefer (Mitglied)

BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2025–2028

STADTRAT

	im Amt seit:
Urs Müller, Präsident	2019
Gilbert Lapp	2005
Katharina Linsi, Vizepräsidentin	2009
Simon Näscher	2015
Angelika Margadant	2021
Anin Wider	2021
Sven Kamber	2024

SCHULKOMMISSION

	im Amt seit:
Angelika Margadant, Präsidentin	2021
Lorenzo Togni, Vizepräsident	2017
Marcel Oeschger	2021
Nadja Züst	2021
Christine Hofacher	2024

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

	im Amt seit:
Dominik Pfranger, Präsident	2017
René Montalta	2009
Remo Naeff	2017
Marco Lengg	2022
Fabian Schefer	2024

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Montag–Donnerstag	08.30–11.30	13.30–17.00
Freitag	08.30–11.30	

Stadtverwaltung:

Zentrale Rathaus 071 886 40 10

Regionale Dienste

Betreibungsamt 071 886 65 10
Das Betreibungsamt bleibt jeweils zusätzlich am
Dienstagnachmittag geschlossen.

Auf Vereinbarung sind Termine ausserhalb der
Öffnungszeiten möglich.

STADTVERWALTUNG

Büro 1

Betreibungsamt	Leiterin:	Tina Seeger
	Stv.:	Agash Sangarasivam
	Sachb.:	Livia Oesch

Büro 2

Einwohneramt	Leiterin:	Katherine Silverio
Sektionschef	Sachb.:	Martina Oehry
Hundekontrolle		
AHV-Zweigstelle		
Telefonzentrale		

Büro 6

Steueramt	Leiter:	Willy Kobelt
	Mitarbeit:	Nicole Widler

Büro 8

Schulverwaltung	Präsidentin:	Angelika Margadant
	Leiterin:	Susanne Müntener

Büro 9

Stadtpräsidium		Urs Müller
----------------	--	------------

Büro 10

Stadtkanzlei		Reto Latzer
--------------	--	-------------

Büro 15

Finanzverwaltung	Leiter:	Stefan Fässler
	Stv.:	Marina Heller

Büro 16

Bauverwaltung	Leiterin:	Jacqueline Keller
---------------	-----------	-------------------

Büro 17

Abt. Bau/Werke	Leiter:	Markus Heil
Wasser/Elektrizität	Mitarbeit:	Anita Burri
	Mitarbeit:	Michael Schürmann
Aussendienst	Leiter:	Thomas Sidler
		Christian Borer
		Rafael Göldi
		Marco Pandiani
		Thomas Schmid
		Michael Wider
	Lernende:	Emily Amann
		Lennox Bajrami
		Sandro Rohner
		Roman Sonderegger

BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2025–2028

Soziale Dienste Thal-Rheineck

Kirchplatz 4,
9425 Thal

Leiter: Michael Schwinn
Mitarbeit: Stefanie Brassel
Eveline Eichmann
Sabrina Graf
Livia Oesch
Celine Kuhn

FEUERWEHR (NOTRUF 118)

Kommandant: Robert Fuchs
Wiesentalstrasse 10
9425 Thal
G: 058 911 77 11

Stv.: Patrick Rüesch
Heinrich-Herzig-Str. 21
9424 Rheineck
M: 079 642 10 09

SPITEX AM ALTEN RHEIN

Telefon 071 888 25 77 (Bahnhofstrasse 10, Rheineck)

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliative Care (Pflegen und Begleiten von schwerstkranken und sterbenden Menschen)
- Beratung, Unterstützung, Entlastung und Anleitung von pflegenden Angehörigen, Freunden und Nachbarn
- Vermittlung von Hilfsmitteln und Krankenmobilen

KOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

Die Stadt Rheineck arbeitet in folgenden Bereichen mit Nachbargemeinden zusammen:

- Betreibungsamt Am Alten Rhein
- Grundbuchamt Thal-Rheineck
- Bachkommission Thal-Rheineck
- Paar- und Familienberatung Rheintal
- Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen, Rheineck, Walzenhausen, Gaissau
- Mütter –und Väterberatung Soziale Dienste Mittlerrheintal
- Pro Senectute Rorschach & Unterrheintal
- Soziale Dienste Thal-Rheineck
- Spitex Am Alten Rhein
- Tagesfamilien Mittlerrheintal und Am Alten Rhein
- Zivilschutzorganisation St. Gallen-Bodensee
- Zivilstandsdienst Region Rorschach

Die Stadt Rheineck ist Mitglied folgender Zweckverbände:

- Abwasserverband Altenrhein
- Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg (RTL)
- Kehrichtverwertung Rheintal
- Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach
- Musikschule Am Alten Rhein
- Pflgewohnheim Thal-Rheineck
- Regio Appenzell AR St. Gallen-Bodensee
- Schiessanlage Witen, Goldach
- Seerettungsdienst Rorschach
- Stiftung Suchthilfe St. Gallen
- Tagesbetreuung Thal-Rheineck
- Verein für Abfallbeseitigung VfA, Buchs

ADRESSEN SCHULE

SCHULVERWALTUNG

Hauptstrasse 21

Susanne Müntener
071 886 40 23
susanne.muentener@rheineck.ch

www.schulerheineck.ch

Die Öffnungszeiten der Schulverwaltung richten sich
nach jenen der Stadtverwaltung.
Ausnahme: Freitag geschlossen

KINDERGÄRTEN

Buhof, Buhofstrasse 13	071 888 55 54
Kugelwis, Waisenhausstrasse 8	071 888 55 53
Löwenhof, Löwenhofstrasse 3	071 888 55 52
Wald	079 826 40 23
Haus Knecht, Kugelwisstrasse 1	071 888 48 43

SCHULANLAGEN

Hauswart: Thomas Sidler	079 307 02 28
-------------------------	---------------

Primarschule Neumüli

Schulstrasse 1	071 888 22 48
Schulleitung	071 888 26 27
primarschule@schulerheineck.ch	

Oberstufe

Thalerstr. 5	071 888 23 61
Schulleitung	071 888 73 61
oberstufe@schulerheineck.ch	

Haus Knecht

Kugelwisstrasse 1	071 888 48 43
-------------------	---------------

Turnhalle Kugelwis

Kugelwisstrasse 6	071 880 04 01
-------------------	---------------

SCHULZAHNÄRZTE

N. Cuendet, Goldach	071 841 21 23
M. Kowalski, Rorschach	071 888 16 72
B. Neffe, Staad	071 855 80 00
C. Ruckstuhl, Rorschach	071 844 60 10
B. Sahin, Staad	071 855 22 15
D. Schmid, Goldach	071 841 66 41
A. Ziegler, Staad	071 855 26 26

SCHULÄRZTIN

Schulärztlicher Dienst	071 224 52 31
E. Senn, St. Gallen	

Zusätzliche Informationen über die Stadt Rheineck
erhalten Sie im Internet unter **www.rheineck.ch**.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung verfügen alle
über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich
aus dem **Vornamen**, einem **Trennpunkt**, dem
Nachnamen sowie dem Zusatz **@rheineck.ch**
(vorname.nachname@rheineck.ch) zusammen.

LEHRPERSONEN PER 31.12.2025

Lehrperson	Klasse	Kinder
------------	--------	--------

Kindergärten

Andrea Bänziger	Löwenhof	21
Annette Mathis	Buhof	20
Giulia Wagner	Kugelwis	23
Hester Eliane Belz/ Christina Graf	Wald	16

Primarschule

Astrid Tschanz	1. Klasse	18
Bettina Rinderer	1. Klasse	20
Alina Lübbig	2. Klasse	17
Aline Züst	2. Klasse	19
Vanessa Medl	3. Klasse	24
Bedia Ertürk	4. Klasse	17
Anisa Caduff/ Anna-Barbara Ammann	4. Klasse	10
Livia Dolci	5. Klasse	20
Anisa Caduff/ Anna-Barbara Ammann	5. Klasse	11
Roger Müller	6. Klasse	21

Weitere Lehrpersonen Kiga/PS

Katrin Auderset	Fachlehrperson
Claudia Bolliger	Fachlehrperson
Rahel Claus	Logopädin
Bianca Fiechter	Fachlehrperson / DaZ
Christl Fridrich	Förderlehrperson
Andrea Hörler	Team-Teaching
Jeannette Kellenberger	Fachlehrperson
Heidi Keller	Team-Teaching / DaZ
Oliver Matt	Fachlehrperson
Tabea Oechsle	Logopädin
Sabrina Ott	Fachlehrperson
Nicole Rietmann	Fachlehrperson
Caroline Schmid	Schul. Heilpädagogin
Elena Weber	Fachlehrperson
Chris Widmer	Fachlehrperson

Oberstufe

Sadia Malik	1. Real	3
Dominik Wund	2. Real	8
Raoul Ceraolo	3. Real	9
Sadia Malik	1. Sek	17
Ramona Tobler	2. Sek	20
Claudio Burgstaller	3. Sek	19

Weitere Lehrpersonen OS

Daniela Amann	Fachlehrperson
Benjamin Egli	Fachlehrperson
Andrea Frey	Fachlehrperson
Heltin Guraziu	Fachlehrperson
Céline Hutter	Fachlehrperson
Nathalie Meier	Fachlehrperson
Sarina Policastro	Fachlehrperson
Nina Roth	Fachlehrperson
Richard Schmidt	Fachlehrperson

Zusätzliche Informationen über die Schule Rheineck erhalten Sie im Internet unter:
www.schulerheineck.ch

Die Mitarbeiter der Schule verfügen alle über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich aus dem **Vornamen**, einem **Trennpunkt**, dem **Nachnamen** sowie dem Zusatz **@schulerheineck.ch** (vorname.nachname@schulerheineck.ch) zusammen.

FERIENPLAN SCHULE RHEINECK

Schuljahr 2025/26			Schulbeginn: Mo 11.08.2025		
Herbstferien 2025	Sa	27.09.2025	bis	So	19.10.2025
Weihnachtsferien 2025/26	Sa	20.12.2025	bis	So	04.01.2026
Winterferien 2026	Sa	21.02.2026	bis	So	01.03.2026
Karfreitag, Ostern + Frühlingsferien 2026	Fr	03.04.2026	bis	So	19.04.2026
Mittwoch vor Auffahrt	Mi	13.05.2026	bis	Mi	13.05.2026
Auffahrt 2026	Do	14.05.2026	bis	So	17.05.2026
Pfingstmontag 2026	Mo	25.05.2026	bis	Mo	25.05.2026
Sommerferien 2026	* Fr	03.07.2026	bis	So	09.08.2026

Schuljahr 2026/27			Schulbeginn: Mo 10.08.2026		
Herbstferien 2026	Sa	26.09.2026	bis	So	18.10.2026
Weihnachtsferien 2026/27	Sa	19.12.2026	bis	So	03.01.2027
Winterferien 2027	Sa	27.02.2027	bis	So	07.03.2027
Karfreitag + Ostern 2027	Fr	26.03.2027	bis	Mo	29.03.2027
Frühlingsferien 2027	Sa	10.04.2027		So	25.04.2027
Mittwoch vor Auffahrt	Mi	05.05.2027		Mi	05.05.2027
Auffahrt 2027	Do	06.05.2027	bis	So	09.05.2027
Pfingstmontag 2027	Mo	17.05.2027	bis	Mo	17.05.2027
Sommerferien 2027	* Fr	09.07.2027	bis	So	15.08.2027

* Schulschluss am Freitag vor den Sommerferien jeweils am Mittag.

Absenzregelung / Jokertage

Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr (Joker-Halbtage) vom Unterricht befreien. Voraussetzung ist die Mitteilung an die Klassenlehrperson bis spätestens 48 Stunden vor der Abwesenheit via PUPIL Connect.

Eine voraussehbare Abwesenheit, die über die Befreiung der zwei Joker-Halbtage hinausgeht, bedarf der vorgängigen Bewilligung. Ein schriftlicher Antrag bis drei Tage ist an die Schulleitung, Absenzen über drei Tage sind mindestens drei Wochen vor dem gewünschten Zeitraum an die Schulkommission zu richten. Für Ferienverlängerung wird kein Urlaub gewährt.

NOTIZEN

